

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
23. Dezember 2019
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 177



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith

Frohe Festtage...



**... und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2020**

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Der „neue“ Voranschlag 2020 (Seite 5)
Unser saniertes Rathaus ist eröffnet (Seite 7)
Weissenbach im Advent (Seiten 10/11) und
vieles mehr (Inhalt: Seite 2, Impressum: Seite 6)



**Dieser Ausgabe der
„Gemeindestube“
liegt der Abfuhrplan
für 2020 bei!**

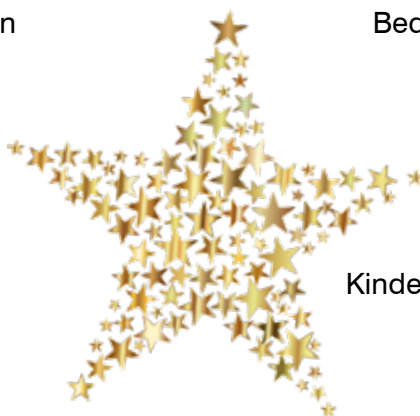


Inhaltsverzeichnis

Advent in der Gemeinde	10, 11	Interessentenbeitrag Tourismusgesetz	25
Apotheken-Notdienst	36	Kindergärten + Einschreibung	12, 13
Atelier Bajadere	27	Kriminalprävention	18
Ärzte-Notdienst	36	Musikmittelschule	16, 17
Ärztliche Versorgung nach Dr. Wudy	4	Neujahrskonzert	5
Autobahnvignette nicht vergessen	25	NÖ Challenge	9
Bauhof-Arbeiten	7	NÖ Zivilschutzverband	25
Behörden-Termine-Beratungen	31	Personalia	6
Biosphärenpark Wienerwald	22	Rathaus Wiedereröffnung	7
Bürgermeisterbrief	3	Region Triestingtal	26
Christbaum-Abholaktion	17	SC Weissenbach	20, 21
FF Weissenbach	8	Topothek Weissenbach	8
Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein	21	Tennisclub Weissenbach-Furth	18
Gemeindearchiv	24	Turnverein Weissenbach	19
Gemeinderat	4	Veranstaltungen	33
Gemeinderats- und andere Wahlen	22, 23	Volksschule + Einschreibung	14, 15
Gesundes Weissenbach	19	Voranschlag 2020	5
Heimatismuseum-Bericht	28, 29	Winterdienst	9
Heizkostenzuschuss	4	Zahnärzte-Notdienst	35

Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen:

Gemeinderat und politische Fraktionen
 Freiwillige Feuerwehr Weissenbach
 Pensionistenverein Weissenbach
 SC Weissenbach
 Tennisclub Weissenbach-Furth
 Triestingtaler Heimatmuseumsverein
 Volksbildungswerk Neuhaus
 Gesunde Gemeinde Weissenbach
 Verein Burg Neuhaus
 Agrargemeinschaft Neuhaus
 Dynamo Triestingtal
 Rotes Kreuz - Bezirksstelle Berndorf/St. Veit



Bedienstete der MGM Weissenbach
 Freiwillige Feuerwehr Neuhaus
 FVV Weissenbach
 Turnverein Weissenbach
 Naturfreunde Weissenbach
 Vokalensemble Weissenbach
 Triestingtaler Hilfswerk
 Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus
 Rettungsstelle Weissenbach
 Skiclub Triestingtal
 Handarbeitsrunde Neuhaus
 Handarbeitsrunde Weissenbach

Weihnachtswünsche

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 Ein Päckchen voll Gelassenheit,
 die dir die Weihnachtstage retten,
 die Wogen voller Hektik glätten.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 ein Päckchen voll Besinnlichkeit,
 die dich die Werte lässt erkennen,
 um sie beim wahren Wort zu nennen.

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit
 ein Päckchen voller Herzlichkeit,
 die dir dein Leben heller macht,
 wenn auch die Sonne mal nicht lacht.

Was jetzt zu wünschen übrig bliebe?
 Ein Päckchen voller Menschenliebe!
 Nicht nur zur Weihnachtsherrlichkeit,
 ich wünsch dir's für die ganze Zeit!



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Es fühlt sich an, als ob die Zeit immer schneller vergehen würde. Und so stehen wir im Jänner 2020 auch vor der nächsten Gemeinderatswahl.

Dieses Ereignis möchte ich gerne nutzen, um Ihnen einen **Rückblick** zu geben und einen **Auszug der umgesetzten Projekte** in Erinnerung rufen.

Der **Bau des Hochwasserschutzes** entlang des Further Baches hat uns sehr intensiv beschäftigt und wurde im heurigen Jahr fertiggestellt.

Die neue **Mittelschule** (ehem. Hauptschule) wurde generalsaniert und entspricht den Anforderungen unserer heutigen Zeit.

Die **Feuerwehr Weissenbach** ist in ein modernes und anforderungsgerechtes Haus übersiedelt.

Die laufenden Subventionen und Unterstützungen der Vereine, der beiden Feuerwehren und Pfarren sowie der Burg Neuhaus haben einen hohen Stellenwert. Deshalb haben wir beim Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen, dem Neubau des Burgsaals und der Neugestaltung des Kirchenplatzes in Weissenbach einen finanziellen Beitrag geleistet.

In Neuhaus haben wir einen neuen **Spielplatz** errichtet und den **Dorfplatz** gestaltet.

Der **Bewegungspark** ist ein Projekt, welches das gesundheitsfördernde und familienfreundliche Angebot im oberen Triestingtal für alle Altersgruppen abdeckt.

Es wurden zahlreiche Freileitungen erdverlegt, Straßen und Brücken wurden saniert.

Die Förderung von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen wurde im Gemeinderat einer Beschlussfassung zugeführt. Laufend notwendige Arbeiten wie Kanalspülungen, Schachtdeckel- und Pumpwerk-Instandsetzungen, Instandhaltungsarbeiten bei Oberflächenwasserkämen usw. wurden durchgeführt.

Es ist uns gelungen, unser Gemeindegebiet mit der der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft flächendeckend mit dem Glasfasernetz zu versorgen.

Die finanzielle Unterstützung für werdende Mütter und die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurden weitergeführt. Die **Renovierung des Rathauses** konnte innerhalb weniger Monate abgeschlossen werden. Feierlich eröffnet wurde das nun größere, bürgerfreundliche und barrierefreie Gebäude am 7. Dezember. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei der **FF Weissenbach** für die Gastfreundschaft und bei meinen **Mitarbeitern** für die reibungslose Rückübersiedlung **herzlich bedanken**.

Wie Sie sehen, haben wir vieles erreicht, aber wir wollen nicht stillstehen und folgende **größere Vorhaben** stehen an:

Der Voranschlag für 2020 wurde unter Berücksichtigung der letztgültigen Vorgaben der Aufsichtsbehörde erstellt (lesen Sie dazu den Detailbericht von Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi auf Seite 4).

Der **Radweg nach Neuhaus** wird, wenn mit allen Grundstückseigentümern Einigungen vorliegen, umgesetzt. Um einen zusätzlichen finanziellen Spielraum zu gewinnen und um **Wohnraum** für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, beabsichtigen wir ein Gebäude bzw. Grundstück zu verkaufen. Für den **Straßenbau** wurde ein größerer Betrag budgetiert.

Um die **ärztliche Versorgung** aufrechtzuerhalten werden wir alles in unserer Macht Liegende unternehmen, um dies zu gewährleisten (lesen Sie mehr dazu auf Seite 5).

Gerne möchte ich darüber informieren, dass wir ein Budget für die Unterstützung in Notlagen und zur Aufrechterhaltung von unseren Sozialleistungen zur Verfügung haben. Die Unterstützung un-



serer Vereine, Körperschaften und Organisationen soll auch weiterhin bestmöglich gewährleistet werden.

Erlauben Sie mir Ihnen bekanntzugeben, dass ich mich dazu entschlossen habe, für eine weitere Amtszeit als Bürgermeister zur Verfügung zu stehen.

Ich fülle diese Aufgabe mit Herz und Hausverstand aus und stelle mich mit all meiner Kraft in den Dienst für jeden Einzelnen von Ihnen.

Für mich stand und steht das Verbindende vor dem Trennenden.

Das Umsetzen von Projekten und das Gewährleisten einer sicheren und lebenswerten Marktgemeinde über Parteigrenzen hinweg hat für mich oberste Priorität.

Zum Schluss wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr.

Diese Wünsche erbreite ich auch allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Bediensteten, den freiwilligen Helferinnen und Helfern in unseren Institutionen, den Vereinsfunktionären und allen jenen Personen, die zu unserem gesellschaftlichem Zusammenleben beitragen.

Herzlichst,

*Ihr Bürgermeister
Johann Miedl*

Heizkostenzuschuss



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ für die Heizperiode 2019/2020 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind, und BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder anderen Einkommen, deren Familieneinkommen den Ausgleichslagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Einkommenshöchstgrenze beträgt brutto € 933,062 (Alleinstehende) bzw. € 1.398,97 (Ehepaar/Lebensgefährten) und erhöht sich pro Kind um € 143,97, für jede weitere erwachsene Person um € 465,92.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis **spätestens 30. März 2020** beantragt werden.

Der Gemeinderat der **Marktgemeinde Weissenbach** hat in seiner Sitzung am 18.12.2019 beschlossen, einen **zusätzlichen Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren. Als Auszahlungskriterien gelten die Vorgaben des Landes NÖ.

Mehr Infos am Gemeindeamt!



Das Wichtigste aus dem Gemeinderat (Sitzung 25.9.) in Kürze:

Der **Prüfungsausschuss** berichtet über die Sitzung vom 18.09.2019. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

In den Gemeindewohnungen kam es zu folgenden **Mieterwechseln**:

- Furtherstraße 53/12
Vormieter: Manuel Karner
Nachmieter: Lisa-Maria Radinger
- Furtherstraße 53/6
Vormieter: Jozsef Virag
Nachmieter: Istvan Peter

Die beiden **Wohnungswechsel** wurden **einstimmig beschlossen**.

Unter dem Tagesordnungspunkt Abschluss einer Vereinbarung mit dem Rewe Konzern, wurde eine Vereinbarung hinsichtlich der **Nut-**

zung des Gemeindeparkplatzes behandelt. Die betreffende Vereinbarung wurde **einstimmig beschlossen**.

Im Gemeinderat wurde eine **Erhaltungserklärung für den Radweg** entlang der Landesstraße B 11 nach **Neuhaus mehrstimmig** beschlossen.

Um eine schriftliche Förderzusage durch Herrn Landesrat DI Schleritzko zu erhalten, war dieser Beschluss notwendig.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.weissenbach-triesting.at (Gemeinderatsprotokolle)

Ruhestand Dr. Wudy

Herr Dr. Maximilian Wudy wird zum **30. Juni 2020** seine Pension antreten.

Um die weitere medizinische Versorgung unserer Bevölkerung in Zukunft zu gewährleisten hat die Marktgemeinde Weissenbach beschlossen, die Liegenschaft von Herrn Dr. Maximilian Wudy als Gesamtes anzukaufen, wenn seitens des Verkäufers sichergestellt wird, dass ein Arzt/Ärztin mit Kassenvertrag seine Ordination als praktischer Arzt/Ärztin im Kaufgegenstand ab dem 01.07.2020 er-



öffnen wird. Die Sicherstellung ist dann gewährleistet, wenn dieser Nachfolger einen Kassenvertrag erhält und überdies seine Einwilligung zum Abschluss eines Mietvertrages mit der Gemeinde ab 01.07.2020 erklärt.



Somit ist gewährleistet, dass auch ab 01.07.2020 die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde weiterhin gegeben ist.

Die Praxis in der Hollergasse 30 wird weiterbestehen!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

Nun ist es also soweit! Auf Grund der neuen **VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung)** ist der Voranschlag 2020 nach den einheitlichen Grundsätzen eines integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushaltes zu erstellen. Den früheren ordentlichen und außerordentlichen Haushalt gibt es somit nicht mehr.

Im **Ergebnisvoranschlag** werden Erträge und Aufwendungen dargestellt.

Ein Ertrag ist ein Wertzuwachs, unabhängig vom tatsächlichen Zeitpunkt der Zahlung; desgleichen ein Aufwand ein Werteinsatz, ebenfalls unabhängig vom konkreten Zeitpunkt der Zahlung. Somit scheinen im Ergebnisvoranschlag nun zum Beispiel Abschreibungen und Rückstellungen auf, die bis dato so buchhalterisch nicht dargestellt wurden.

Im **Finanzierungsvoranschlag** sind die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst.

Hier gilt das Prinzip eine Einzahlung ist ein Zufluss an liquiden Mitteln, eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln; abgestimmt auf das Finanzjahr von 1.1. bis 31.12. Der Finanzierungshaushalt unterscheidet dann noch zwischen dem Geldfluss aus der operativen Gebarung, dem aus der investiven Gebarung und dem aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzierungshaushalt zeigt auch, für welche Projekte und in welcher Höhe operative Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen. In unserem Fall zeigt der Finanzierungsvoranschlag, dass die im Jahr 2020 vorgesehenen Auszahlungen durch die Einzahlungen bedeckt werden können.

Der Ergebnisvoranschlag 2020 zeigt ein **positives Nettoergebnis von € 188.000,00** vor Rücklagenbewegungen. Das bedeutet, dass

die Aufwendungen durch die Erträge abgedeckt werden können.

Für die Erstellung des VA 2020 wurden folgende Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung und Angaben vom Land herangezogen:

Inflation 1,6 Prozent, leichter Rückgang der Arbeitslosenrate und damit leichter Anstieg der Kommunalsteuer und eine Steigerung der Ertragsanteile um 2,0 Prozent. Die Umlagenzahlungen an das Land steigen massiv: Sozialhilfeumlage 4 %, NÖKAS-Umlage 3,3 %, Kinder- und Jugendhilfe-Umlage 7,0 %. Letztlich wurde eine Steigerung bei den Lohnkosten um 2,5 % veranschlagt.

Was sind nun die größeren Positionen im Voranschlag?

Der Personalaufwand beträgt rund 20% der gesamten Aufwendungen, die planmäßigen Abschreibungen betragen 18,6% und die Sozialhilfeumlage sowie der Beitrag zur Spitalsfinanzierung (NÖKAS) betragen 19,5% der Aufwendungen.

Im VA 2020 sind Investitionen in Höhe von € 1,57 Mio. vorgesehen für folgende Vorhaben:

- Radwegausbau € 300.000,-
- Straßenbau € 300.000,-
- Ankauf Arztgebäude € 970.000,-.

Der Schuldenstand steigt im Jahr 2020 um rund € 0,3 Mio auf knapp € 5,5 Mio, zurückzuführen auf eine Darlehensaufnahme für den An-



kauf der Liegenschaft für den Arzt in der Höhe von € 0,6 Mio.

Die **Umstellung** auf das neue System ist nicht nur für die Softwareanbieter, sondern vor allem für die MitarbeiterInnen in unserer Gemeinde **eine große Herausforderung**. Viele Vorarbeiten - zurückgehend bis 2017 - wie die Bewertung von Straßen, Kanal, Liegenschaften und Gebäuden waren in unserer Gemeinde dafür erforderlich, wofür ich **unseren MitarbeiterInnen vielen Dank** ausspreche.

Ich wünsche allen unseren GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Vzbgm. Robert Fodroczi



Der Kulturausschuss
der MGM Weissenbach
lädt zum



NEUJAHRSKONZERT

mit der



MUSIKKAPELLE
HEILIGENKREUZ



5. Jänner 2020

um 17 Uhr im
GLASSALON Neuhaus

Eintritt: Freie Spende

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

28. Oktober 2019	Julian Grabenwöger	Neuhaus
21. November 2019	Emma Lehner	Weissenbach
27. November 2019	Aleksej Maksim Puzić	Weissenbach

Geburten

Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

5. Oktober 2019	Rosemarie Karner	Weissenbach	80. Geburtstag
30. Oktober 2019	Rosa Grill	Weissenbach	85. Geburtstag
7. November 2019	Maria und Ferdinand Müller	Neuhaus	Diamantene Hochz. (60)
8. Nov. 2019	Veronika u. Franz Hollogschwandtner	Schwarzensee	Diamantene Hochz. (60)
17. November 2019	Hilda Amon	Weissenbach	80. Geburtstag
27. November 2019	Hermine und Leopold Huber	Weissenbach	Eiserne Hochzeit (65)
4. Dezember 2019	Siegfried Schlüsselberger	Weissenbach	85. Geburtstag
6. Dezember 2019	Hermine Huber	Weissenbach	85. Geburtstag
7. Dezember 2019	Johann Blaschek	Weissenbach	90. Geburtstag



Michaela Mraczek und Bürgermeister Johann Miedl gratulierten im Namen der Gemeinde **Ferdinand und Maria Müller** zu 60 gemeinsamen Ehejahren und damit zur Diamantenen Hochzeit!



Wir trauern um unsere Mitbürgerin ...

27. Oktober 2019	Josefa Steinbacher	Weissenbach
------------------	--------------------	-------------

Sterbefälle

20 Jahre



Obmann
Franz
Gartner

Herzlichen
Glückwunsch!



Seit Dezember 1999 ist der 3. Landtagspräsident a. D. Vizebgm. Franz Gartner amtierender Obmann des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden. Dieses „runde Jubiläum“ wurde dieser Tage gefeiert. Unser Bild zeigt (v.l.n.re.) Direktorstellvertreter Ing. Wolfgang Hittl, Direktorstellvertreterin DI Sandra Akranidis-Knotzer, WLV-Obmann Vizebgm. Franz Gartner, Bgm. Johann Miedl, WLV-Obmann Stv. Bgm. DI Christoph Prinz und Direktor DI Wilhelm Balber.

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
28. Februar 2020.

Rathaus Wiedereröffnung nach dem Umbau

Der Umbau des Rathauses ist mit Ende November abgeschlossen worden. Die Bauzeit betrug ca. acht Monate. In der letzten November-Woche konnte das Feuerwehrhaus Weissenbach, in welchem das provisorische Gemeindeamt untergebracht war, wieder geräumt werden. Die neu sanierten Räumlichkeiten im Rathaus sind unter großer Mithilfe der Bauhofmitarbeiter und der Gemeindebediensteten wieder bezogen worden.

Am 7. Dezember wurde sodann die Eröffnung des sanierten Rathauses mit seinen Amtsräumlichkeiten angesetzt. Zahlreiche BürgerInnen der Marktgemeinde Weissenbach, Gemeinderäte, Mitarbeiter, Vertreter der umliegenden Gemeinden sowie der Vertreter des Landes



Niederösterreich, Herr Landtagspräsident Karl Wilfling, konnten gemeinsam mit unserem Bürgermeister Johann Miedl die Räumlichkeiten feierlich eröffnen. Der Bürgermeister bedankte sich beim Landtagspräsidenten für die großzügige Förderung des Bauvorhabens. Nach dem Festakt wurden bei Speis und Trank die Räumlichkeiten besichtigt und das eine oder andere Gespräch geführt.



Diverse Arbeiten des Bauhofs im Gemeindegebiet

Pflasterarbeiten

Der Vorplatz unseres Rathauses wurde unter tatkräftiger Unterstützung unserer Mitarbeiter neu gepflastert. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch die Regenwasserentsorgung neu installiert worden.

Hauptplatz Neuhaus

Vor dem neu errichteten Zubau zum Glassalon in Neuhaus wurde die Einfahrt in die Badgasse und Weinbergstraße neu gestaltet. Wir berichteten darüber in der letzten

Gemeindestube. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und wurden gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und der Straßenmeisterei Potenstein durchgeführt. Der Bereich innerhalb der Verkehrsinsel wird nach dem Winter in Angriff genommen.

Umzug des Gemeindeamtes

Nach den fertig gestellten Umbauarbeiten wurde das FF-Haus wieder geräumt und die Büroräume des sanierten Rathauses bezogen.

Wie man sich denken kann, gab es hierbei etliche Kisten mit Ordnern, Computer, Kopierer, Büromaterial, Akten etc. zu übersiedeln.

Vorbereitungen Winterdienst

Wie jeden Herbst wurden auch heuer wieder die Fahrzeuge für den Winter umgerüstet. Die Friedhöfe, Brunnen und Parkeinrichtungen wurden winterfest gemacht, die Spielplätze und Gartenmöbel in den Schulen und Kindergärten für den Winter vorbereitet.



NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND • Bezirksfeuerwehrkommando Baden
Abschnittsfeuerwehrkommando Pottenstein

Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Im Team der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach sind derzeit 62 Kameraden, davon leider nur zwei Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bei Schadensfällen und Einsätzen aller Art zu helfen.

In den letzten Monaten waren die Einsatzzahlen unterdurchschnittlich. Aber trotzdem hat jeder Einsatz seine eigene und oft auch sehr tragische Geschichte.

Nicht immer können wir unsere gesteckten Ziele: **Retten - Löschen - Schützen** erreichen. Aber im Juli

2019 konnten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Neuhaus und Nöstach eine vierköpfige Familie nach einem Verkehrsunfall aus ihrem Fahrzeug befreien und fast unverletzt dem Notarzt übergeben.

Für solche Einsätze üben wir; sind ständig darum bemüht, unsere Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Vor dem Hintergrund ständig wachsender Anforderungen ermöglicht Ihre finanzielle Unterstützung den Verantwortlichen der FF Weissenbach, notwendige Verbesserung der Schutzausrüstung vorzunehmen, in die Weiterbildung der Einsatzkräfte zukunftsorientiert zu investieren und auch neue Investitionen zu tätigen. So konnten zum Beispiel dank Ihrer Unterstüt-

zung im vergangenen Jahr ein **Mehrgasmessgerät** und eine **Wärmebildkamera** im Wert von über 10.000,- Euro angeschafft werden.

Abschließend wollen wir uns bei allen Besuchern und Sponsoren unserer Veranstaltungen bedanken; ebenso bei den geschäftstreibenden Firmen in und rund um Weissenbach sowie bei Bürgermeister Johann Miedl in Vertretung der Marktgemeinde Weissenbach für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Neues von der **topothek** Weissenbach

diesmal aus der Sicht des Topothekars Franz Horvath

Diesmal gilt es, Dank auszusprechen, Dank dafür, dass mittlerweile eine enorme Menge an Fotos und Dokumenten bei mir eingetroffen ist.

Die meisten Personen, welche von mir angesprochen werden, sind gerne bereit, Material zur Verfügung zu stellen. Dank Mundpropaganda und der Veranstaltung zu Beginn des heurigen Jahres haben die meisten unserer Mitbürger zumindest von der Topothek gehört und wissen im Großen und Ganzen, was es damit auf sich hat. Wenn ich bei meinen zahlreichen

„Hausbesuchen“ insbesondere bei Mitbürgerinnen und -bürgern der älteren Semester die Anliegen der Topothek vorbringe, finde ich immer nicht nur ein offenes Ohr, sondern werde mit Material sogar oft überflutet. Dabei erhalte ich auch häufig Hinweise, wer noch Material haben könnte und wo mir oft Verbindungen hergestellt werden. Mittlerweile verfüge ich über Material von knapp über 50 Familien oder Einzelpersonen. Wobei selbstverständlich nur jene Fotos oder Dokumente verwendet werden, bei denen auch das Einverständnis des Besitzers vorliegt.

50 klingt viel, ist es aber nicht, da fast in jeder Familie, zumindest in jenen, welche die Wurzeln in der Marktgemeinde Weissenbach haben,

unterschiedlichstes Material vorhanden ist, welches nur darauf wartet, in die Topothek Eingang zu finden und so Mitbürger und folgende Generationen Momente aus der Geschichte Weissenbachs erleben lassen.

Scheuen Sie sich nicht, direkt mit mir (f.horvath@gmx.at oder 066473643748) oder einem der Topothekare oder auch über das Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

Zuletzt noch einmal die Information, wie Sie in die Topothek einsteigen: Entweder im Internet über **<http://weissenbach-triesting.topothek.at/>** oder über die Homepage der Marktgemeinde Weissenbach durch Klick auf dieses Symbol:

Ihr Topothekar
Franz Horvath



NÖ Challenge: Heuer „nur“ Platz 3 für Weissenbach

So wie in den vergangenen beiden Jahren nahm die Marktgemeinde Weissenbach auch heuer wieder an der NÖ Challenge, welche vom 1. Juli bis zum 30. September 2019 durchgeführt wurde, teil. Ziel war es natürlich, den ersten Platz in unserer Kategorie wie 2017 und 2018 zu behaupten. Obwohl knapp 100 Gemeindegewohnerinnen und -bürger aktiv an der Challenge teilnahmen, reichte es heuer leider nur für den dritten Platz. Jedenfalls Ansporn, 2020 wieder ganz vorne mitzumischen!

Für jene, welche mit der NÖ Challenge nicht so vertraut sind: Das Land Niederösterreich suchte zum dritten Mal die aktivste Gemeinde hinsichtlich Bewegungsaktivitäten ihrer Einwohner.



Gewertet wurden Gehen, Laufen, Nordic Walking, Wandern, Radfahren und Mountainbiken. Aufgezeichnet werden die Aktivitäten auf dem Smartphone und von dort an das Team der NÖ Challenge zur Verarbeitung weitergeleitet.

Wir werden 2020 vor dem Start der nächsten Challenge rechtzeitig in der Gemeindezeitung wieder detailliert über die Möglichkeiten der Teilnahme informieren und laden alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger zur aktiven Teilnahme ein; einerseits weil es der Gesundheit dient und wir andererseits wieder den ersten Platz in der Kategorie bis 2500 Einwohner erreichen wollen!

Am 4. November 2019 fand die Siegerehrung statt. In unserer Kategorie siegte Kaumberg, zweite



Foto © NLK Filzwieser



Gemeinderat Josef Ungerböck, Helmut Braun und Franz Horvath übernahmen die Urkunde von Landesrätin Petra Bohuslav.

Gemeinde wurde Oed-Oehling und den dritten Platz belegte Weissenbach mit insgesamt 331.437 geleisteten Minuten. Oed-Oehling erbrachte 411.366 und Kaumberg 555.282 Minuten.

In der Gemeindegewertung siegte Franz Horvath vor Helmut Braun und Josef Ungerböck. Beste Frau wurde Eva Haimberger auf dem 5. Rang.

WINTERDIENST BEREITSCHAFT

Montag bis Freitag von 3:00 bis 6:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 4:00 bis 20:00 Uhr durchgehend

Der Bereitschaftsturnus beginnt jeweils am Montag um 3:00 Uhr und endet am darauffolgenden Sonntag um 20:00 Uhr.



von	bis	1 Dienstführer	2 Bereitschaft	3 Bereitschaft	Telefon
16. Dez.	22. Dez.	Reischer	Lechner	Perner	0676 / 847 258 600
23. Dez.	29. Dez.	Perner	Schädel	Lechner	0676 / 847 258 700
30. Dez.	05. Jän.	Lechner	Reischer	Schädel	0676 / 847 258 400
06. Jän.	12. Jän.	Schädel	Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
13. Jän.	19. Jän.	Reischer	Lechner	Perner	0676 / 847 258 600
20. Jän.	26. Jän.	Perner	Schädel	Lechner	0676 / 847 258 700
27. Jän.	02. Feb.	Lechner	Reischer	Schädel	0676 / 847 258 400
03. Feb.	09. Feb.	Schädel	Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
10. Feb.	16. Feb.	Reischer	Lechner	Perner	0676 / 847 258 600
17. Feb.	23. Feb.	Perner	Schädel	Lechner	0676 / 847 258 700
24. Feb.	01. März	Lechner	Reischer	Schädel	0676 / 847 258 400
02. März	08. März	Schädel	Perner	Reischer	0676 / 847 258 500

Weissenbach im Advent:

Adventmarkt auf der Burg Neuhaus

Immer mehr Gäste und Besucher kommen zum Adventmarkt auf die geschmackvoll geschmückte Burg.

Das einmalige Ambiente, die Ursprünglichkeit und das Flair sind der Erfolg. Keine Weihnachtsmänner, keine Weihnachtsliederbeschallung, sondern ein Angebot von Kunst und Kulinarik aus der Region.

Ohne Hektik bestaunten und kauften die Besucher die Kunsthandwerke, die Bauernhofprodukte, Adventkränze und Gestecke. Wie immer wurde auch der hausgemachte Punsch gerne genossen. Nicht zu süß und mit echten Zutaten für einen unvergleichlichen Geschmack. Zum gemütlichen Teil wurden im Pfarrsaal Kaffee, Kuchen und andere Getränke und Imbisse serviert.

Auch die „Standler“ waren begeistert und zufrieden, vor allem wurde betont, dass auf der Burg ein sehr nettes Publikum zu Gast ist, wo Ruhe und Gemütlichkeit im Vordergrund stehen. **Ein großes Dankeschön an alle Besucher!**

Freudig erwartet wurde auch **Frau Holle** von den jüngsten Adventmarktbesuchern. Sie erschien am Balkon und erzählte vom kleinen Engel Felix, der Schutzengel werden wollte. Zum Schluss schüttelte sie noch ihre Tüchent, wo zur Freude der Kleinen Taler herausfielen. Das **Konzert** in der Kirche am

Sonntag vom **Vokalensemble Weissenbach** stimmte mit einer wunderschönen musikalischen Darbietung auf Advent und Weihnachten ein.

Vieles ist auf der Burg schon restauriert, und obwohl es noch Einiges zu tun gibt, ist sie jetzt schon ein Schmuckkästchen, das gerade zur Adventzeit seinen ganzen Charme verbreitet. Liebevoll geschmückt mit ein paar echten Raritäten, nämlich einer alten Eisenbahn, alten Puppenwagen und Spielzeug ließen die Erwachsenen staunen.

Maronibrater, Fotostudio mit Weihnachtskartenaktion, Handarbeitsrunde mit Keksen und Gebasteltem, Stände mit Holzwaren, Papierdesign, Patchwork, Perlendesign, Keramik, Seifen, Bauernhofprodukten, Schnäpsen und vieles mehr trugen zu einem breiten Angebot bei.

Die Mühe hat sich wieder gelohnt, und wir danken sehr für die vielen wunderbaren Rückmeldungen zu einem gelungenen Adventmarkt. An dieser Stelle sei allen gedankt, die mitgearbeitet und dazu beigetragen haben.

Mit ein paar weihnachtlichen Gedanken wünscht im Namen des gesamten Burgteams ein schönes Weihnachtsfest

Rita Braun

Pfarre und Verein Burg Neuhaus



*Weihnachten is daunn,
waunst bereit bist.*

*Net waunst olle
Geschenke kauft host,
oda d'Wohnung putzt,
net waunst ois bochn
host oda sämtliche
Punschstandln
b'sucht host,
net waunst vo an
Adventmarkt zum
aundan grennt bist.*

*Weihnachten ist daunn,
waunst bereit bist,
des Christkindl in
dei Herz z'lossn -
daunn erst is
Weihnachten;
und wauns a scho auf
Ostern zuageht!*



Krampusrummel VBW Neuhaus

Am 16. November fand der Krampusrummel in Neuhaus statt. Wie schon die Jahre zuvor war dieser auch heuer sehr gut besucht. Das Wetter hat ebenfalls wieder mitgespielt.

Durch Unterstützung der Gemeinde und der FF Neuhaus kam wie-

der ein sehr aufwendiges Spektakel zustande. Da die Besucherzahlen ständig steigen, wird der Krampuslauf 2020 ein ganz neues Event, größer, übersichtlicher und noch attraktiver.

Die anschließende Krampusparty fand wieder großen Anklang.



Adventfeier des Pensionistenverbandes Weissenbach

am 3. Dezember im Vereinsheim

Obmann Johann Hirschhofer konnte unter den zahlreichen Gästen Bgm. Johann Miedl und Hannelore Lechner, Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Baden, begrüßen. Die Stunde wurde vom Jugendensemble der Blasmusikkapelle Altenmarkt musikalisch untermalt.

Pensionistenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Weissenbach am 14. Dezember

im Gasthaus zur Bruthenne

Die eifrigen Volksschulkinder erfreuten an diesem Nachmittag unter der Leitung von Christian Hauer und VD Susanne Schwarz mit Lehrerinnen der Volksschule die Gäste mit ihren Darbietungen (Musik und Gedichte).



Der **Nikolaus** kam am 6. Dezember auf das **Teichgelände**. Der Auftritt der Kindergartenkinder aus Neuhaus war wieder eine nette Bereicherung.



Bitte vormerken:

Unser VBW-Kindermaskenball findet 2020 am 22. Februar im Glassalon statt.



Die **Naturfreunde** veranstalteten ihre **Nikolausfeier** am 5. Dezember im Gasthaus Umgeher.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns auch heuer wieder sehr herzlich bei allen involvierten **Vereinen** und **Organisationen** sowie den **Kindergärten** und **Schulen**, die zum Gelingen der verschiedensten vorweihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben.

Herzlich Danke sagen wir auch zu den Beamten unserer **Polizeiinspektion** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den diversen Aktivitäten.



Ein Teil der **Weissenbacher Kindergartenkinder** schmückte den Weihnachtsbaum beim Rathaus. Sie wurden anschließend vom Bürgermeister zu einer Jause ins Gemeindeamt eingeladen.

Adventzeit und Weihnachtsvorbereitungen mit unseren Kindergartenkindern

Traditionen & Rituale im Kindergarten Neuhaus

Im Laufe eines Kindergartenjahres kommt es immer wieder zu besonderen Erlebnissen.

Eine sehr schöne Tradition bildet unser **Laternenfest** in Zusammenarbeit mit der Burg Neuhaus und der Pfarre. Am 11.11.19 feierten wir mit den Kindern das Martinsfest und entzündeten zum ersten Mal das Licht unserer Laternen, um den Schein zu bewundern.

Trotz des Regens konnten wir mit Kindern und Eltern ein schönes Fest gemeinsam verbringen und danken dem Herrn Bürgermeister für die Spende der Kipferl.



Ein sehr schönes Ritual hat sich in den letzten Jahren entwickelt. Die Kindergartenkinder dürfen einen Baum im Ort schmücken.

Zur Weihnachtszeit gehört neben dem **Gestalten eines Adventkranzes und dem Adventkalender**, die uns durch die besinnliche Zeit führen, auch eine aufbauende **Weihnachtsgeschichte** als Adventritual. Heuer begleiten wir das kleine Schaf „Rica“ und den kleinen Igel mit seiner roten Mütze durch die Weihnachtszeit, lernen die beiden immer besser kennen

und sehen, wie sie sich auf Weihnachten mit ihren Freunden vorbereiten.

Der **Nikolaus** ist ein alljährlich gesehener Gast bei uns im Kindergarten. Am Vormittag des 5. Dezembers kam er auf Besuch. Wir überraschten ihn mit dem altbekannten Lied „Lasst uns froh und munter sein“, wo wir eine Strophe auf Englisch sangen und unterstrichen den Gesang mit Gebärden.

Vom VBW Neuhaus wurden wir als Gäste zum „**Nikolaus am Teich**“ eingeladen, wo wir unsere Nikolaus- und Weihnachtslieder und Sprüche präsentierten. Auch der Nikolaus schaute vor Ort vorbei und brachte für jedes Kind ein Sackerl, gespendet vom VBW Neuhaus. Unser Elternverein brachte sich mit Punsch und kleinen Geschenken am Adventmarkt ein.

Wir, als Kindergartenteam, freuen uns sehr, dass wir so engagierte Eltern haben, die sich bei allen Veranstaltungen tatkräftig einbringen und mit uns zusammenarbeiten.

Dieses Miteinander und das Interesse an unserer

*Der Nikolaus besuchte uns
am 5.12.*



*Der von uns geschmückte **Christbaum** wird von Tannenbäumen, Schneeflocken und rot-weißen Bändern geziert.*

pädagogischen Arbeit schätzen wir sehr!

Die weiteren Tage vor Weihnachten gestalteten wir mit unseren Ritualen und mit gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe, wie Kekse backen und dem gemeinsamen Singen, bevor wir in die Weihnachtsferien starteten.



Das Laternenfest ist immer ein besonderes Ereignis!

Der Kindergarten Neuhaus wünscht allen Kindern und Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und von Freunden und einen guten Start, sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2020!

Bianca, Bernadette, Inge, Gerlinde, Marieta & Rosi



Aus dem Kindergarten Weissenbach

Mit den langen Abenden und der geheimnisvollen Dunkelheit kehrt in den Familien eine besonders besinnliche Zeit ein. Auch wir im Kindergarten stimmen uns mit verschiedenen Aktivitäten auf den Advent ein.

Schon kurz vor dem Advent ist der abendliche **Umzug** mit den **Laterne**n ein sehr emotionales Fest für die Kinder. Die Vorbereitungen darauf, das Spielen der Martinslegende, das Teilen der Kipferl, ist für uns alle ein immer wiederkehrendes, stimmungsvolles Erlebnis.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das kunstvolle Backwerk der Bäckerei Singrabner.

*Der Advent,
welch' zauberhafte Zeit!*

Immer wiederkehrende Rituale helfen den Kindern, die Adventzeit bewusst zu genießen. Das Beisammensein und Anzünden der Kerzen auf dem **Adventkranz**, der Besuch des **Hl. Nikolaus** steigern die kindliche Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Beim Herrn Bürgermeister bedanken wir uns für Martinskipferl, Nikolaussackerl und Krampusstriezel.



Um den Kindern Raum für Ruhe zu geben, haben wir heuer einen besonders gemütlichen Platz zur Rückzugsmöglichkeit geschaffen.

In der **Weihnachtsbuchecke** konnten die Kinder diverse Bücher zum Thema



Wir wünschen allen Eltern und ihren Kindern eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2020!

Kindergartenteam Weissenbach

Kindergarten-einschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/21 findet am

**Dienstag,
den 11. Februar 2020**

im Kindergarten
Weissenbach, Hollergasse 36
und im Kindergarten
Neuhaus, Neue Straße 3,
**zwischen 13.30 und
14.30 Uhr** statt.

Sollte Ihr Kind am Anfang des Kindergartenjahres 2020/2021 – das ist der 7. September 2020 – bereits das dritte Lebensjahr erreicht haben oder 2,5 Jahre alt sein bzw. während des Jahres dieses Alter erreichen, ist die Möglichkeit zur Anmeldung gegeben.

Das letzte Kindergartenjahr ist gesetzlich für alle Kinder verpflichtend!

Sie nehmen bitte mit:

Ihr Kind, dessen Impfpass, Meldezettel, Geburtsurkunde und für nichtdeutschsprachige Eltern einen „Dolmetsch“ sowie Staatsbürgerschaftsnachweis.



betrachten und natürlich haben wir den Kindern auch daraus vorgelesen. Dieser Bereich wurde in der Adventzeit ein beliebter Ort für die Kinder.

Volksschul-News

Bläserklasse 2a und 2b

Seit September geben die Klassen 2a und 2b „den Ton an“. Mit Trompete, Tenorhorn und Klarinette wird einmal in der Woche eifrig geübt. Gemeinsam mit Musikschuldirektor Herrn Mag. Andreas Enne sowie mit Herrn Walter Pfeffer, Kapellmeister der Trachtenkapelle Furth, erlernen die Schülerinnen und Schüler der beiden zweiten Klassen ein

Blasinstrument.

Für unseren ersten großen Auftritt beim „Adventfensteröffnen“ wurde sogar täglich musiziert. Unsere morgendliche Probe entwickelte sich rasch zur Routine und ließ uns frisch und munter in den Schultag starten. Nach so kurzer Lernphase ist es für die Kinder ein besonderes Erlebnis, be-



reits jetzt schon vor Publikum zu spielen. Auch die Lehrkräfte sind vom raschen Fortschritt der Jungmusikanten begeistert!



Wir freuen uns weiterhin auf viele lustige Blasmusikstunden und auf zahlreiche Auftritte!

„Blick und Klick“

Die 1. Klasse und die 2. Klassen haben an der Aktion „Blick und Klick“ teilgenommen. Sie haben sich sehr intensiv mit dem richtigen Überqueren der Straße beschäftigt. Dabei haben die Kinder erfahren, wie wichtig es ist, sich diese genau anzuschauen. Gute Fahrt wünschen die Kinder der VS Weissenbach



„Blick und Klick“ ist eine Aktion von AUVA und ÖAMTC Fahrtechnik.

Klimaschutz, Klimameilen – Elternhaltestelle

Der Oktober stand ganz im Zeichen von „Klimaschutz“ und „Klimameilen sammeln“. Schüler und Lehrer kamen in dieser Zeit vermehrt zu Fuß, mit dem Rad, Roller oder dem Bus zur Schule und sammelten so insgesamt 1.455 Klimameilen. Gleichzeitig wurde im Sachunterricht das Thema aufgearbeitet. Wir und unsere Erde würden uns freuen, wenn auch in Zukunft die Kinder ohne Auto in die Schule kämen. Im Zuge dessen haben wir eine Elternhaltestelle vor unserer Schule eingerichtet. Eltern, die mit dem Auto kommen, werden angehalten, ihr Kind hier ein- und aussteigen zu lassen. So ergeben sich weniger Gefahrensituationen im Schulhof und die Kinder

haben die Möglichkeit, ein paar Schritte an der frischen Luft zu gehen. Wir bitten auch alle Anrainer, das Halteverbot zu beachten.



Weihnachten im Schuhkarton

Seit 1993 gibt es die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Auch heuer hat unsere Schule wieder mitgemacht und mit Hilfe der Eltern, Lehrpersonen und Kindern konnten 28 Päckchen mit Sachspenden, Süßigkeiten und einem liebevollen Gruß gepackt werden. Damit kann vielen Kindern ein wenig Freude in die Adventzeit gebracht werden. Wir bedanken uns bei allen „ChristkinderIn“.



Volksschul- einschreibung

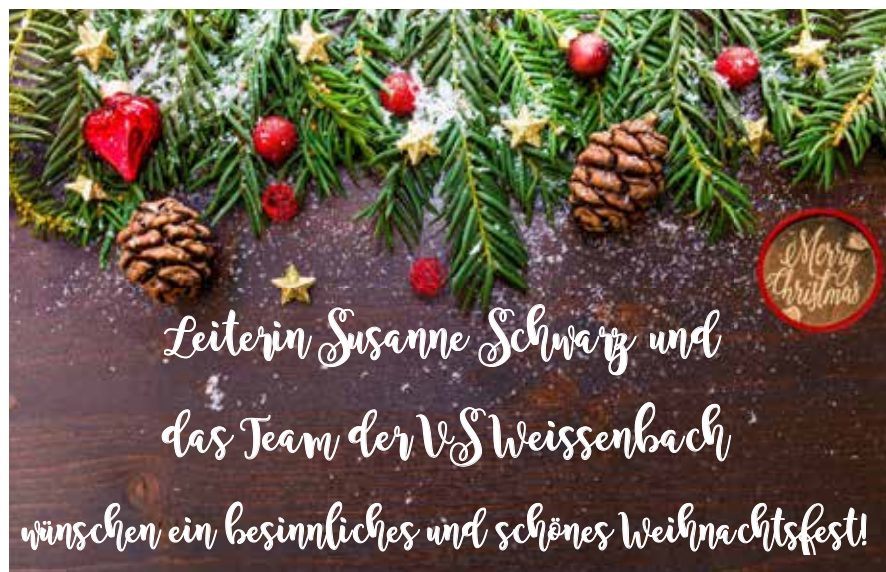
Die Einschreibung der nächstjährigen „Tafelklassler“ findet am



Montag, den 20. Jänner 2020
für die **Kinder aus Weissenbach** und am **Dienstag, den 21. Jänner 2020** für die **Kinder aus Neuhaus**, jeweils von **8 bis 11 Uhr**

in der Volksschule statt. Nähere Informationen erhalten Sie von den Leiterinnen der Kindergärten Weissenbach und Neuhaus! Wir freuen uns auf viele „neue“ Kinder!

VD Susanne Schwarz



Weissenbach im Advent: Adventfenster in der Volksschule



Unter der Leitung von Herrn Michael Fürst eröffnete ein Bläserduett auf dem Balkon der Volksschule am 2.12. die Adventfenster. Organisiert vom Volksschulausschuss nahmen ca. 80 Kinder der Volksschule unter der Leitung von Christian Hauer und VD Susanne Schwarz bzw. ihrem Lehrerteam teil.

Es wirkte auch die neugegründete Bläserklasse unter der Leitung von Mag. Andreas Enne und Herrn Walter Pfeffer mit.

Die technische Assi-

stenz bei der Fenstergestaltung übernahm Schulwart Josef Lechner. Um die Versorgung mit Hot dogs und Getränken kümmerte sich der FVV unter Leitung von GV Franz Steiner.



Tag der offenen Tür

Viele Besucherinnen und Besucher staunten über das vielfältige Angebot in unserer Schule.

Interessante physikalische Versuche begeisterten Kinder und Eltern genauso wie die Mitmachaktivitäten im Turnsaal und die lustigen Sprachspielaktionen im Deutsch- und Englischunterricht. Beim Mikroskopieren und anschaulicher Pflanzenaufzucht konnte ein Einblick in den neuen Zweig „Natur



und Technik“ gewonnen werden. „Gibt's hier auch Computer?“, diese Frage konnte mit einem Blick in den neuen Informatikraum beantwortet und aktiv bei einem Kahoot erprobt werden. In der Schulbibliothek durften kluge Köpfe findige Kriminalrätsel lösen. Geometrische Übungen im Fach Mathematik machten den Kindern viel Spaß und gewährten einen neuen Einblick in diesen Gegenstand. In den Werkräumen wurde mitgebastelt. Sorgenpüppchen und Schlüsselanhänger waren der Lohn für fleißiges Mittun. Schmackhafte Brote und köstliche Muffins warteten in der Schulküche auf hungrige Kinder und Erwachsene. Die gerappte Ballade vom „Erlkönig“ klang sicher auch vielen jungen Gästen noch als Ohr-



wurm nach und die musikalischen Darbietungen erweckten bei vielen Kindern große Lust, in Zukunft unsere Musikmittelschule zu besuchen. Keine Angst vor der musikalischen Eignungsprüfung! Diese konnte nämlich schon durch das Zuschauen und eigenes Ausprobieren geübt werden.

Ein Highlight waren auch die Produkte der neugegründeten Firmen der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3b, 4b und 4c im Rahmen der Junior Basic Company. Wohlriechende Seifen in einladenden Formen und Farben sowie getrocknete Apfelinges verschiedener Geschmacksvariationen wurden von unseren Gästen gerne mit nach Hause genommen.

Fußballtrainingslager der U-13 in der Sportschule Lindabrunn

Von 14. bis 18.10.2019 wurde die U-13 Mannschaft vom NÖ-Fußballverband ausgewählt, ein einwöchiges Trainingslager in der Sportschule Lindabrunn durchführen zu dürfen.

So fuhren 16 Spieler dorthin, um an der Schusstechnik und dem taktischen Spiel zu feilen. Außerdem standen zahlreiche Trainingsspiele und auch das 1. Turnier der Schülerliga-Meisterschaft auf dem Programm.

Besonders aufregend war ein Treffen mit dem ehemaligen ÖFB-Teamtorhüter Robert Almer, der jetzt Tormentrainer des Nationalteams ist. Sicherlich war diese Woche ein tolles Erlebnis für alle Kinder.



Wechsel in der Schulaufsicht

Durch die Schaffung der Bildungsregion 6 in Niederösterreich wurde auch ein Tausch der Schulqualitätsmanagerinnen notwendig. Frau SQM OSR Monika Dornhofer musste schweren Herzens unsere Schule abgeben und wurde von Herrn Bürgermeister Johann Miedl und Frau Direktorin Andrea Sattler in der Schule verabschiedet.

Für uns ist nun Frau SQM Mag. Gabriele Pollreiß zuständig, die wir schon herzlich willkommen heißen durften.



Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen...“ *School-News*

Diesen Gedanken unterstreicht das Team unserer Schule. „Kinder müssen Natur erleben, um mit ihr bewusst umgehen zu können“, erklärt Frau Direktorin Andrea Sattler. Deshalb wurden in der Unverbindlichen Übung „Natur und Nahrung“ zwei besondere Apfelbäume, die von der Gemeinde gespendet wurden,

den, vor der Schule gepflanzt. Diese sind sehr witterungsbeständig und die Früchte haben rotes Fruchtfleisch.

Die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung von Frau Fachlehrerin Rosi Suarez sind mit Feuereifer dabei, wenn es darum geht, selbst aktiv werden zu dürfen.



FOTO holzinger.presse@gmx.at

Die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes

ist am Mittwoch, den **8. Jänner** (14 - 18 Uhr) am **Bauhof** möglich.

Sollten Sie dazu keine Gelegenheit haben, ist es auch heuer wieder möglich, Ihren Weihnachtsbaum über die

ABHOLAKTION FÜR WEIHNACHTSBÄUME

durch die Marktgemeinde Weissenbach entsorgen zu lassen.

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum von uns abholen lassen wollen, legen Sie diesen bitte

bis spätestens Montag, den 13. Jänner – 6 Uhr

ohne Weihnachtsschmuck (Lametta, etc.) vor Ihrem Grundstück bereit.

Tagesmutter in Neuhaus

hat noch Plätze frei!



Liebevolle, kompetente Kinderbetreuung

Mein Name ist **Sabine Franz** – ich bin eine pädagogisch ausgebildete Tagesmutter und Ernährungswissenschaftlerin. Bei mir steht Ihr Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen!

Meinen Tageskindern biete ich

- Flexible Betreuungszeiten
- Platz zum Austoben in unserem großen Garten
- viel Bewegung an der frischen Luft
- kindgerechtes Essen
- angepasst an die Fähigkeiten und Wünsche der Kinder: kreatives Gestalten, singen, lesen und spielen

Ich informiere Sie gerne!

Tagesmutter

Mag. Sabine Franz

T 0660/317 05 11

sabine.franz@gmail.com

www.tagesmutter-neuhaus.com



www.hilfswerk.at/niederoesterreich



bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Wege entdecken.

Bildungs- und Berufsberatung auf der BH Baden

Berufliche Orientierung Passende Weiterbildungen Nachholen von Abschlüssen Wiedereinstieg Bildungsförderungen

Termine 1. Halbjahr 2020:
8.1., 14.1., 28.1., 4.2., 19.2., 25.2., 10.3., 18.3., 25.3.

Terminvereinbarung erforderlich!
Fr. R. Peer 0699/11057502

Sprechtag auf der BH Baden, Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Persönlich – Kostenlos – Vertraulich

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Autonomen Bundesregierung.

Achtung vor Taschendieben und Ping-Anrufen

Taschendiebe arbeiten in kleinen Gruppen und nützen größere Menschenansammlungen oder ein Gedränge wie bei Adventmärkten aus. Die Täter passen sich bei ihrem Auftreten durch unauffällige Kleidung und unauffälliges Verhalten an. Taschendiebe haben es auf Bargeld, Kredit- und Bankomatkarten und kleine Wertgegenstände wie Handys, Kameras und Ähnliches abgesehen. Die Beute wird sofort an einen Komplizen weitergegeben, damit dem unmittelbaren Täter nichts nachgewiesen werden kann.

Trickdiebe greifen meist auf ähnliche Vorgangsweisen zurück: Fragen nach dem Weg, Anrumpeln, jemandem absichtlich das Gewand beschmutzen oder die Bitte, große Geldscheine zu wechseln - bei all diesen Dingen sollten die Alarmglocken klingeln!



Achtung bei unbekannten Anrufern

Die Telekom-Regulierungsbehörde RTR warnt vor Anrufen beginnend mit der tunesischen Ländervorwahl **+216** sowie der Vorwahl von Mauritien **+222**. Seit einiger Zeit gebe es verstärkt Beschwerden betreffend solche Ping-Anrufe. Rückrufe können hohe Kosten verursachen, warnte die RTR vor kurzem in einer Aussendung.

Ping-Anrufe werden nach nur einmaligem Klingeln (engl.: „ping“) wieder abgebrochen. Die Ping-Rufnummer wird am Telefon-Display angezeigt. Die Angerufenen sollen so dazu verleitet werden, zurückzurufen.

Die Telefonnummern, die sich hinter den Ping-Anrufen verstecken, sind teure ausländische Rufnummern oder Rufnummern von Satellitentelefonen. Man wird in einer Warteschleife hingehalten - und bezahlt teuer!



Im November gab es im Bezirk Baden 19 Einbrüche (davon sieben Einbruchversuche) in Wohnhäuser. 15 Fahrräder wurden letzten Monat gestohlen. Ebenfalls angezeigt wurden 17 Taschendiebstähle, davon allein fünf in der kleinen Gemeinde Trumau. Zwei gewerbsmäßige Taschendiebe konnten in Bad Vöslau gefasst werden.

Aufgeklärt werden konnte eine Erpressung in Hirtenberg sowie eine Serie mit gewerbsmäßigen PKW-Diebstählen mit Urkundenunterdrückungen sowie Tankbetrügereien durch die Polizeiinspektion Alland.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, im Internet www.bmi.gv.at/praevention, per BMI-Sicherheitsapp und unter der Telefonnummer 059133

Tennisclub Weissenbach-Furth

Mitte Mai startet die **Saison 2019**. Die drei Plätze waren in perfektem Zustand beispielbar und wurden auch entsprechend genutzt.

Um auch das gesellige Beisammensein zu pflegen, war am 22. Juni eine „**Sonnwendgrillerei**“ angesetzt, die unter reger Teilnahme der Mitglieder und anderer Gäste unter idealen Witterungsbedingungen stattfand. Heuer ist es uns gelungen, einen **Trainer für Kinder und Erwachsene** für den Tennisclub zu engagieren, der während der gesamten Spielsaison den Mitgliedern und am Tennis Interessierten nach Vereinbarung zur Verfügung stand.

Die drei hochwertigen Sandplätze konnten von unseren Mitgliedern auch heuer zu günstigen Konditionen bespielt werden (Vollmitgliedschaft € 135,- / Familien oder Partnerbeitrag pro weiteres Mitglied € 35,- / Kinder € 20,- / Jugend bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und Studenten € 35,-)

Für weitere Informationen stehen die Mitglieder des Vorstandes gerne unter E-Mail: tcwf.99@gmail.com oder der Telefonnummer +43 664 3921185 zur Verfügung.





ESSEN AUF RÄDERN - WARM

(Angebot des Vereines Hilfswerk N.Ö. Piestingtal für das Triestingtal von Kaumberg bis Leobersdorf mit Hernstein)

Möchten Sie täglich warmes, frisch gekochtes Mittagessen zu Ihnen nach Hause geliefert bekommen? Und das 365 Mal pro Jahr (7 Tage in der Woche mit Sonn- und Feiertagen)



Vier Menüs zur Auswahl von 2 Speiseplänen pro Woche

Das Essen wird frisch gekocht vom **NÖ Landespflegeheim Berndorf** und dem **Schloss Hernstein, Seminarhotel**.

Rufen Sie uns an :

Hilfswerk N.Ö. Piestingtal – Verein

Gesamtleitung EAR: Franz KRENN, Tel. 0676/3376143

Teamleitung EAR:

Manuela GARHERR, Tel. 0677/62123694

Wir wünschen guten Appetit !

Friedrich Cerny
Obmann TC Weissenbach und Furth



...bald ist wieder Frühling

Yoga-Kurs

Auch im Frühling gibt es wieder einen YOGA-Kurs mit Clara Satya Bannert, bei dem Entspannungs-, Atem- und Körperübungen (Asanas) ausgeführt werden. Quereinsteigen jederzeit möglich.

Kurse: **Montag, 8:30 - 10:00 Uhr** im Vereinsheim und

Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr in der Volksschule Weissenbach

Anmeldung und Info zu den Kurskosten bei:

Clara Satya Bannert: 0680/3005093 | satya@yorosa.at | www.yorosa.at



Qi-Gong

wird unter der Leitung von Gabriele Fürst 2020 ebenfalls wieder angeboten. Einstieg jederzeit möglich.

Kurs: **Mittwoch, 20:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule.

Kurs über 10 Einheiten € 80,-. Infos & Anmeldung bei Gabriele Fürst: 0664/1027326.



Rad-Technik-Training inkl. ebike

mit der richtigen Radtechnik sicher und unfallfrei unterwegs sein:

18.4.2020 | 10:00 Uhr | Details folgen

bitte mit eigenem Fahrrad und Helm, Teilnahme von 10 - 99 Jahren unter der Leitung des ehem. Motocross-Staatsmeisters und Trainers

Thomas Lössel, Kostenbeitrag: € 20,-/Person für Weissenbacher

Info & Anmeldung bei Thomas Lössel: 0664/73379433

Workshop für Erwachsene am Bewegungsplatz

Wie trainiere ich richtig? Wie kann die Übungen je nach Können und Kraft variieren? Wie kann ich das Beste aus meinem Training herausholen und dabei Spaß haben?



16.5.2020 | 14:00 Uhr | am Bewegungsplatz Siedlung am Brand

unter der Leitung der Personal Fitnesstrainer Eva & Richard Haimberger

Kostenbeitrag: € 20,-/Person für Weissenbacher

Info & Anmeldung bei Eva Haimberger:

0676/7033200 | eva@einfach-voll-aktiv.at

www.einfach-voll-aktiv.at



**Alle Kurse und Veranstaltungen sind gefördert von der Gesunden Gemeinde Weissenbach. Beschränkte Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen, daher bitte unbedingt voranmelden!*

Treib' Sport im Ort

www.turnverein-weissenbach.at

[facebook: @ Turnverein Weissenbach](https://www.facebook.com/TurnvereinWeissenbach)

unsere smoveyWALKER sind jeden Mittwoch von
8:30 – 9:30 Uhr fit unterwegs... Treffpunkt Kirchenplatz

Gutschein

für eine kostenlose Schnupperstunde
für eine TV-Riege nach Wahl

Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Nach dem Sommer war durch zahlreiche Spielerabgänge eine Umstrukturierung der Mannschaft des SC Weissenbach notwendig. Gemeinsam beschloss man eine neue Richtung einzuschlagen und unser Vertrauen in unsere eigenen Jugendspieler zu setzen. Wohl bewusst, dass dies ein langer steiniger Weg sein wird, ist die Herbstsaison mit einem Sieg (Tribuswinkel) und zwei Unentschieden (Krumbach, Aspang) dennoch deutlich unter unseren Erwartungen geblieben.

Trotz alledem werden wir dieser Linie, abgesehen von einigen wenigen punktuellen Veränderungen, treu bleiben, da wir diese Rückschläge in Kauf nehmen, um Erfolg und Zukunft für unseren Verein, vornehmlich mit Spielern aus unseren eigenen Reihen, auf lange Sicht zu gewährleisten.

Die junge Mannschaft der U23 (Reserve, Altersdurchschnitt 19 Jahre) zeigt klar das Potential unserer Jugend. Sie gehen am 2. Tabellenplatz mit 28 Punkten in die Winterpause.

Trainingsbeginn nach der Winterpause wird Ende Jänner sein, Meisterschaftsstart Mitte März.

Die genauen Termine werden wie üblich auf Facebook, der Homepage www.scweissenbach.at und in den Schaukästen veröffentlicht.



Top-Nachwuchsturnier

Am **16. und 17. November** ging zum bereits 7. Mal das Andi Kiefer-Jugendturnier in der Pottensteiner Raimundhalle über die Bühne. 32 Mannschaften aus 19 Vereinen (so viele wie noch nie!) in den Altersklassen U8/U10/U11/U14 lieferten sich in vier Turnieren heiße Kämpfe um die begehrten Siegesplätze.

Die teilnehmenden Mannschaften kamen unter anderem von den Triestingtalvereinen (Altenmarkt, Berndorf, Pottentein), Stonefield United, Bad Vöslau, Klosterneuburg, Perchtoldsdorf, FAC, Red Star Penzing, FC Mauerwerk, dem 1. Simmeringer SC, Hellas Kagan, FC Stadlau, Admira Wr. Neustadt, Breitenfurt und viele mehr. Wie man an Hand dieser Aufzählung sieht, ist das Turnier bis weit über die lokalen Grenzen hinaus bekannt und auch sehr beliebt. Erstmals nahmen auch zwei U15-Mädchenmannschaften (Admira Wr. Neustadt und SC Weissenbach) teil.

Für die Siegerehrungen konnten Pottensteins Bürgermeister Daniel Pongratz mit seinem Vize Reinhard Datler, Weissenbachs Bürgermeister Johann Miedl und GF GR Michael Reischer gewonnen werden.



Ein großes Dankeschön gebührt allen Sponsoren, Mitarbeitern sowie den Betreuern des SCW, die dieses Turnier organisierten.

Ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis mit sehr großer Beteiligung war der heurige **Wandertag am Nationalfeiertag**, der vom SC Weissenbach gemeinsam mit Peters Dorfstub'n organisiert wurde. Was vor vier Jahren als kleiner familiärer Ausflug mit nicht einmal 20 Personen begann, wurde heuer

bereits mit über 120 Teilnehmern zu einem gut organisierten Wandertag. Bei strahlend schönem Herbstwetter marschierte man vom Sportplatz über Niemtal und Rehgras hinunter nach Furth, wo es beim Feststadl die erste Labung gab. Weiter ging es dann ins Gasthaus Hönigsberger „Furthnerwirt“ zum gemeinsamen Mittagessen. Langsam trafen dann wieder alle Teilnehmer am Sportplatz ein, wo ein wunderschöner Herbsttag mit einem gemütlichen Beisammensitzen bei Gulaschsuppe und einem guten Gläschen Wein seinen Abschluss fand.

Viele Teilnehmer versicherten auch nächstes Jahr wieder mit dabei zu sein, wenn es heißt „Auf, auf zum fröhlichen Wandern!“

Besonders bedanken möchten wir uns hier bei Dorfstub'n Wirt Peter Heintaler, der großzügig die ge-



Ergebnisliste Andi-Kiefer-Gedenktournament

	U8	U10	U11	U14
1. Platz	1. SC Simmering	Red Star Penzing	FC Klosterneuburg	FC Stadlau
2. Platz	Stonefield Teesdorf	SK Breitenfurt	1. SC Simmering	FC Mauerwerk
3. Platz	SC Berndorf	SC Berndorf	Red Star Penzing	FAC

samen Einnahmen für den Nachwuchs des SC Weissenbach spendete!

Wie jedes Jahr im Herbst fand auch heuer wieder am 23.11.2019 das traditionelle **Preisschnapsen im Gasthaus Umgeher** statt. Neben Geldpreisen für die ersten drei Plätze gab es viele attraktive Sachpreise zu gewinnen. Wir gratulieren ganz herzlich Herrn Josef Rath aus



Kaumberg, der das heurige Schnapserturnier als Sieger beenden konnte. Den zweiten Platz sicherte sich Karl Krenn jun., Renate Schönleitner wurde Dritte.

Für immer verabschieden mussten wir uns im Oktober vom **SC-Urgestein Franz „Guli“ Grandl** - er verstarb nach längerer Krankheit am 13. Oktober im 70. Lebensjahr.

Guli war von Jugend an mit dem SCW sehr verbunden und spielte in seinen jungen Jahren in der Kampfmannschaft. Solange, bis er im 26. Lebensjahr auf Grund einer Krebserkrankung und der damit verbundenen Beinamputation den aktiven Fußballsport aufgeben musste. Dennoch traf man ihn bei

fast allen Spielen, ob daheim oder auswärts, oder er unterstützte den Verein bei den verschiedenen Veranstaltungen und als VIP-Mitglied. Das Herbstschnapsen vor zwei Jahren konnte unser Franz noch für sich entscheiden. Zum letzten Mal ein „Pfiat di, Guli!“

Auf eine turbulente Herbstsaison folgt nun eine erholsame Winterpause mit der Hoffnung auf ein erfolgreiches Frühjahr.

Der Vorstand des SC Weissenbach wünscht allen ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Mit sportlichem Gruß
Obmann Karl Stockreiter

Der Fremdenverkehrsverein Weissenbach berichtet:



Am Freitag, den 22. November, fand im Gasthaus Umgeher unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Robert Fodroczi unsere Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Nach Entlastung des Kassiers wurde folgender **Vorstand** einstimmig gewählt:

Obmann: Franz Steiner

Obmann-Stv.: Wolfgang Kober

Schriftführung: Michaela Mraczek

Schriftführung-Stellvertreterin:

Gertraud Panzenböck

Kassier: Sandra Miedl

Kassier-Stv.: Erika Kober

Kassaprüfer: Fritz Lackenbauer

und Josef Gober

Nach den Wahlen wurde als erste Handlung vom neuen Vorstand beschlossen, den Mitgliedsbeitrag der schon sehr viele Jahre nur 10 € betrug, auf 15 € jährlich anzuheben. Wir bitten Sie, uns trotzdem gewogen zu bleiben!

Zum Ende des Jahres sei ein Rückblick auf die Aktivitäten des Vereines gestattet, die sich über das ganze Jahr verteilten.

Am **Faschingdienstag** traten der FVV als zehnköpfige Panzerknackerbande auf. Aus einer Hütte reichten die Panzerknacker durch Gitterstäbe den Besuchern „Häufengulasch und Knastgetränke“.

Mit dem Frühlingserwachen fand am 3. März die alljährliche **Ortsreinigungssaktion** statt und am 23. März die übliche Großreinigung auf der Festwiese, bei der die Spuren des Winters, abgefallene Äste, angewehtes Laub usw. beseitigt wurden.

Am Ostermontag, den 22. April, wurde wieder das traditionelle **Ostereiersuchen** auf der Festwiese veranstaltet. Wegen den Bauarbeiten um das Gemeindehaus entfiel heuer das traditionelle Platzkonzert mit Schmankerlmarkt. Dafür aber wurde laufend die Festwiese in Ordnung gehalten, damit die Veranstaltungen, die im Rahmen des NÖ Viertelfestivals auf der Festwiese abgehalten wurden, ordentlich durchgeführt werden konnten.

Bei diesen Veranstaltungen, die vom Atelier Bajadere ausgerichtet wurden, sorgte der FVV für das leibliche Wohl. Hierbei konnte durch die freien Spenden für das Buffet sogar ein Gewinn erzielt werden, was bei den meisten anderen Veranstaltungen ja nicht der Fall ist.

Die gemütliche **Herbstwanderung** am Samstag, den 28. September, war leider von keinem guten Wetter begleitet. Man dachte schon an eine Absage. Es kamen aber trotzdem einige wackere Wanderer und so wurde es dennoch eine gemütliche Wanderung ohne zu schwitzen.

Ein netter Ausklang fand in der Holzhütte beim Vereinsheim statt. Bei der **Eröffnungsfeier der Adventfenster** bei der Volksschule war der FVV wieder mit einer Laubungshütte beteiligt.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der FVV Weissenbach.

Franz Steiner
(Obmann)



Was ist ein Biosphärenpark?

Ein Biosphärenpark ist eine außergewöhnliche Natur- und Kulturlandschaft und wird von der UNESCO-Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur - ausgezeichnet. Er ist ein internationales Schutz- und Entwicklungsinstrument für Regionen mit hohen Naturwerten. Der Mensch ist ein zentrales Element in Biosphärenparks. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zu anderen Schutzgebieten wie beispielsweise Nationalparks.

Welche Ziele verfolgt der Biosphärenpark Wienerwald?

Die internationale Auszeichnung als „Biosphärenpark“ soll zu vermehrter umweltfreundlicher und nachhaltiger Entwicklung motivieren. Dabei ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und den Bedürfnissen der Menschen sicher zu stellen. Das Biosphärenpark Management initiiert und begleitet dafür geeignete Projekte.

eignete Projekte.

Um in der Fläche entsprechend einen ökologischen Ausgleich sicherzustellen, gibt es daher im Biosphärenpark Wienerwald Kernzonen als Naturschutzgebiete (5 % der Gesamtfläche) und Pflegezonen (31 % der Gesamtfläche), in denen die Bebauung und damit Versiegelung hintangehalten werden soll.

Wie ist der UNESCO Biosphärenpark eigentlich entstanden?

Die Erhaltung des Wienerwaldes in 51 niederösterreichischen Gemeinden und 7 Wiener Gemeindebezirken war schon immer ein Wunsch der Länder Wien und Niederösterreich. Als Grüne Lunge der Region

und der Stadt Wien und als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung ist der Wienerwald nicht mehr wegzudenken, zahlreiche „Geschichten“ aus dem Wienerwald“ belegen die ökologische und kulturelle Bedeutung dieser einzigartigen

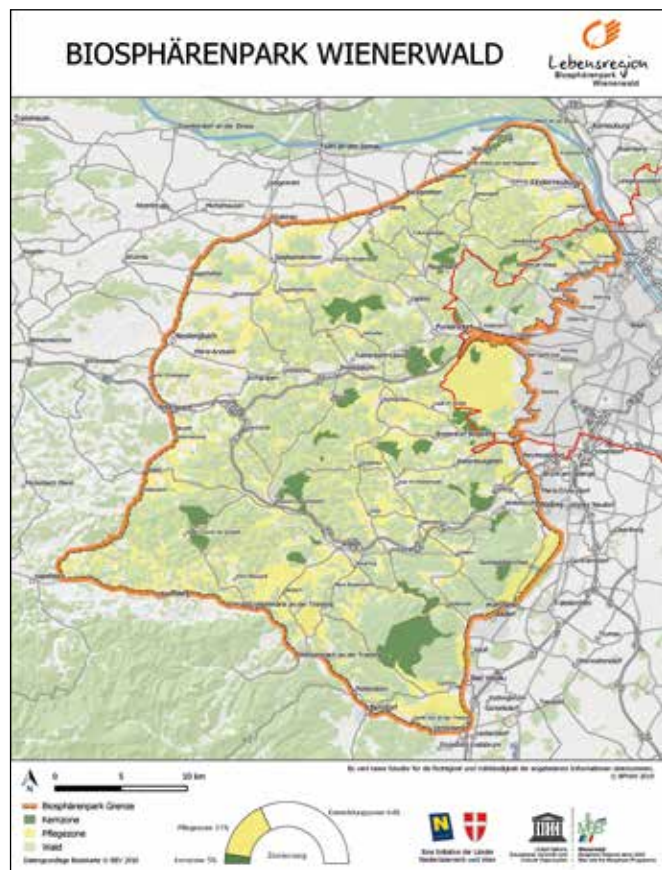


Landschaft. Die ursprüngliche Idee, einen Nationalpark zu machen, musste verworfen werden. Es ist schwer möglich in einem Gebiet mit rund 250.000 EinwohnerInnen mindestens 75 % der Fläche unter Schutz zu stellen. Die Menschen, Gemeinden und Betriebe hätten keine Entwicklungsmöglichkeit mehr. So kam man auf die Idee des Biosphärenparks – ein Miteinander von Mensch und Natur mit internationaler Auszeichnung durch die UNESCO, welche 2005 verliehen wurde.

Biosphären- oder Nationalpark?

Biosphärenpark: Schutz und Verbesserung von Lebensräumen mit wertvollen Voraussetzungen für Natur und Mensch durch nachhaltige Bewirtschaftung. Aber mindestens 5 % des Biosphärenparks sind streng geschützte Naturlandschaften.

Nationalpark: Ausschließlich streng geschützte Schutzgebiete (mind. 75 %); diese bleiben großflächig von menschlichem Wirken und Nutzen unbeeinflusst.



Landwirtschaftskammerwahl 2020

Am **1.3.2020** findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Wahlberechtigt sind die im §4 Abs. 1 Z 1-6 NÖ LK-WO genannten natürlichen Personen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigt sind ferner juristische Personen sowie Genossenschaften und Verbände.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben, ausgenommen davon sind körper- und sinnesbehinderte Wählerinnen und Wähler. Jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und darf sein Wahlrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der er im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wahllokal:

Gemeindeamt Weissenbach, Kirchenplatz 1

Wahlzeit: 9:00 - 12:00 Uhr

Verbotzone: 50 m im Umkreis des Wahllokales

Informationen zur Gemeinderatswahl am 26.1.2020

Am 26. Jänner 2020 finden die Gemeinderatswahlen statt.

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Marktgemeinde Weissenbach am Stichtag, das war der 21.10.2019, einen ordentlichen Wohnsitz (aktives Wahlrecht) hatte.

Bei der Gemeinderatswahl 2020 bestehen **drei Möglichkeiten der Stimmabgabe**:

1. Stimmabgabe am Wahltag

- Sonntag, den 26. Jänner 2020
Jeder Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in dem für ihn zugeteilten Wahlsprengel persönlich aus.

2. Stimmabgabe

mittels Wahlkarte (Briefwahl)

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland) und die von der Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechts mittels Briefwahl Gebrauch machen wollen, können am Gemeindeamt einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stellen.

Die **Beantragung** ist „**schriftlich**“ bis Mittwoch, den **22. Jänner 2020** und „**persönlich**“ bis spätestens Freitag, den **24. Jänner 2020, 12 Uhr**, möglich.

3. Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde

Kranke bzw. bettlägerige Wähler haben die Möglichkeit, am Wahlsonntag vor einer „fliegenden“ Wahlkommission ihre Stimme abzugeben. Hierfür **muss** ebenfalls eine **Wahlkarte beantragt werden**.

Beim Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist die Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachzuweisen. Für ab-

handen gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten wird kein Duplikat ausgestellt.

Die Wahlkarte muss bis zum Wahltag bis spätestens 6:30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde (Postkasten Gemeindeamt) eingelangt sein.

Gemeindewahlbehörde = Sprengelwahlbehörde 1 (Weissenbach):
Wahllokal:

Gemeindeamt Weissenbach

Wahlzeit: 26. Jänner 2020
von 7:00 bis 14:00 Uhr
Verbotszone: im Umkreis von 50m des Wahllokales

Sprengelwahlbehörde 2 (Neuhaus):

Wahllokal: Florianihaus Neuhaus

Wahlzeit: 26. Jänner 2020
von 7:00 bis 13:00 Uhr
Verbotszone: Teichgelände Neuhaus

Besondere Wahlbehörde
am Wahltag

Wahllokal: der jeweilige Ort der Stimmabgabe

Wahlzeit: 26. Jänner 2020
zwischen 9:00 und 11:00 Uhr
Verbotszone: die jeweilige
Räumlichkeit der Stimmabgabe

Ausübung des Wahlrechtes

Die Wahlberechtigten dürfen ihr Wahlrecht nur in dem für ihren Wahlsprengel zuständigen Wahllokal ausüben. Außerhalb ihres Wahlsprengels bzw. vor einer besonderen Wahlbehörde (§11 NÖ Gemeinderatswahlordnung) dürfen nur Wahlberechtigte wählen, die im Besitz einer

vom Bürgermeister ausgestellten Wahlkarte sind.

Innerhalb der Verbotszone ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere Ansprachen an die Wähler, die Verteilung von Wahlaufrufen, Stimmzetteln und dgl. sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Waffentragens bezieht sich nicht auf die innerhalb der Verbotszonen diensthabenden öffentlichen Sicherheitsorgane und Angehörige des Bundesheeres.

Das Wahlrecht ist **persönlich** auszuüben. Bei der Stimmabgabe ist zum Nachweis der Identität eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung mitzubringen, aus der der Personenstand des Wählers hervorgeht.

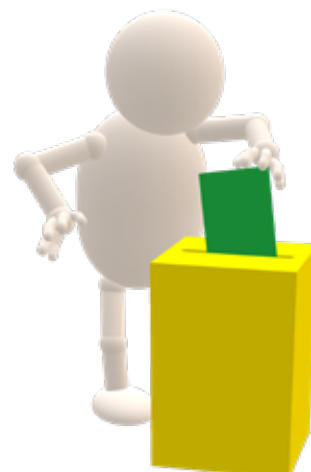
Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Wahlkarte über den „**Online Wahlkartenantrag**“ zu stellen, den Link dazu finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.weissenbach-triesting.gv.at.



**Wählen stärkt
WKNÖ-WAHL
2. - 4. März 2020**

Bei der Wirtschaftskammerwahl kommendes Frühjahr sind alle per 22.11.2019 aktiven Gewerbetreibenden wahlberechtigt.

Nächstgelegenes Wahllokal: Gemeindeamt Berndorf
Wählen Sie bequem mit Wahlkarte:
Einfach anfordern bei der Wirtschaftskammer Baden mit Email an baden@wknoe.at oder Tel. 02252 48312



Das Gemeindegasthaus und seine Geschichte

Schon vom Zeitpunkt der Gründung eines Dorfes an war eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen notwendig wie Straßen und Wege anzulegen und instand zu halten.

Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgte oft durch einen Gemeindebrunnen, der sauber gehalten werden musste. Zäune mussten aufgestellt werden, um ein Eindringen des Weideviehs in die bebauten Felder zu verhindern. Viele Dorfgenossen mussten aber, um zu ihren Feldern zu gelangen, über die Felder der Nachbarn fahren.

Um die Ordnung und Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Dorfbereich und bei der Nutzung der Allmende zu gewährleisten, wurde die Institution des Dorfgerichts geschaffen, das man als Amt bezeichnete. Dem stand der Amts- oder Dorfrichter vor, der in gewissen Intervallen gewählt wurde und den Ausschussmänner zur Seite standen. Dieses Amt war demzufolge jeweils im Haus des aktuellen Dorfrichters.

Um diesen unbefriedigenden Zustand zu beheben, empfing 1667 die „ganze ehrsame Gemain des Ampts Weissenbach“ vom Pfleger der Herrschaft Neuhaus, Max Graf von Sprinzenstein, Nutzung und Gewähr um den Mühlhof samt Mühle, Säge und einer Walkgerechtigkeit. Man hatte nun ein Haus, in dem man die Gemeindelade mit den Dokumenten aufbewahren konnte und nicht immer übersiedeln musste.

Man kann nur annehmen, dass ab dieser Zeit auch das Wirtshaus schon bestand. Die Gewähr musste alle zehn Jahre „renoviert“ (erneuert) werden. Die zum Haus gehörigen Äcker und Wiesen wurden bei Lizitationen an die meistbietenden Interessenten auf neun nacheinander folgende Jahre verpachtet. Durch den türkischen Einfall 1683 wurde das Haus eine Brandstätte. Laut Kaufbrief vom 28. April 1693 hat die Gemeinde die Brandruine Hansen Gritsch und Maria um 50 Gulden überlassen.

Da aber die beiden bis 1709 weder den Kaufpreis bezahlt, noch zur Verbesserung der Brandstatt das Geringste angewendet haben, hat die Gemeinde mit herrschaftlichen Consens den Mühlhof wieder an sich gezogen.

Ab 1796 wird mit Leopold Wegscheider erstmals ein Pächter auf dem Gasthof genannt, der 52 Gulden jährlich an Pacht zahlte. Die Verpachtung fand ursprünglich im Lizitationswege statt, ab 1884 durch Offertlegung.

1839 wurde das Gebäude aufgestockt. Im ersten Stock wurde ein ziemlich großer Saal nebst einem großen und einem kleineren Zimmer errichtet. In diesem wurden alle Tanzunterhaltungen, Versammlungen und sonstige Vergnügungen abgehalten.

1840 wurde der Gemeinde von der Herrschaft Fahrafeld die Erlaubnis erteilt, zur Ersichtlichmachung ihres Wirtshauses, ein Schild mit

**Brandruine,
Top-Gaststätte
und „Bankfiliale“**

der Aufschrift „Zur goldenen Weintraube“ aufzuhängen.

Nachdem man zunächst daran dachte, das Gemeindegasthaus zu veräußern, begann man 1888

das Gasthaus zu adaptieren.

Da infolge der starken Zunahme des Fremdenverkehrs im Orte die Lokalitäten nicht ausreichten, beschloss die Gemeindevertretung, den großen Saal in drei, das große Zimmer in zwei Zimmer abzuteilen, welche dem jeweiligen Gasthauspächter samt dem Geschäftslokal vermietet wurden.

Rückwärts gegen den Garten wurden ein Speisesaal, ein Zimmer für die Gemeindekanzlei und eine große geräumige Glasveranda gebaut.

Gegenüber, bei der Further Straße wurden Pferde-stallungen, eine Wagenremise und eine Eisgrube gebaut. Dazu wurde zusätzlich zum vorhandenen Gemeindegrund ein kleiner Teil des Gartens vom Haus Nr. 14 erworben und musste der entlang der Furtherstraße verlaufende Werkskanal überbrückt werden.

Nachdem Anton Fugger 1891 das Gemeindegasthaus pachtete und in sehr guten Ruf brachte, führten verschiedene nicht ermittelte Ursachen zu seinem finanziellen Ruin. 1904 musste er den Pacht aufgeben.

Anton Breitenberger, aus Leobersdorf kommend, trat die Nachfolge als Pächter an und kaufte 1910 das Gasthaus von der Gemeinde.

Bis 1938 blieb die Gemeindekanzlei, in der auch die Tätigkeiten der Raiffeisenkassa abgewickelt wurden, im Gasthaus Breitenberger und übersiedelte dann gemeinsam in die „Blaue Villa“ bei der unteren Triestingbrücke.

Da die „Blaue Villa“ durch das Hochwasser 1944 sehr gelitten hatte, zog die Gemeindekanzlei nach Kriegsende, nachdem sie zwischendurch in verschiedene Häuser kurzfristig untergebracht war, wieder zurück ins Gasthaus Breitenberger in den ersten Stock. Dort blieb sie, bis 1953 das Rathaus erbaut wurde und die Geschichte des Gemeindegasthauses endet.



Das Gemeindegasthaus um 1900

Josef Gober

Tipps gegen „feurige“ Festtage

Sie wollen echten Kerzenschein am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten: Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen. Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann

die Kerzen nachjustieren).

Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen und wechseln Sie die Kerzen aus, bevor sie ganz heruntergebrannt sind. Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit.

Wenn es trotzdem brennt: Alarmieren Sie den Feuerwehr-Notruf 122 (oder den internationalen Notruf

112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen! Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie auf's letzte Anzünden - es könnte ein „feuriger Abschied“ werden.



Der Interessentenbeitrag...

... muss von der Gemeinde entsprechend dem **NÖ Tourismugesetz 2010 LGBL 7400** von den ortsansässigen Firmen eingehoben werden.

95% der Einnahmen aus der Nächtigungstaxe gebühren der Gemeinde und 5% des Abgabenertrages sind für das Land Niederösterreich vorgesehen. Die Ertragsanteile der Gemeinde aus dem Interessentenbeitrag werden zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus verwendet.

§ 1 Begriffsbestimmung, Ziel

(1) Tourismus ist der gesamte, vorwiegend der Erholung und Gesundheit, der Besichtigung von landschaftlichen Schönheiten und historischen Stätten, dem Sport, der Volkstumspflege, dem wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben und dem Vergnügen dienende vorübergehende Aufenthalt von Personen (Gästen) in einer Gemeinde des Landes und der damit zusammenhängende Reiseverkehr.

(2) Wichtigstes Ziel dieses Gesetzes ist es, den Tourismus in Niederösterreich unter Berücksichtigung der touristischen Eignungen, der ökologischen Belastbarkeit und der wirtschaftlichen Voraussetzungen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die jeweils gültige tourismuspolitische Landesstrategie Niederösterreichs bildet dann den Rahmen für konkrete Umsetzungsentscheidungen und -maßnahmen.

Folgende Projekte wurden aus Mitteln des Interessentenbeitrages finanziert bzw. mitfinanziert:

Instandhaltung von Wanderwegen, Ankauf und Instandhaltung von Parkbänken, Pflege von Außenanlagen (Parks), Weihnachtsbeleuchtung, Blumenschmuck, Spielplätze etc.



Eine Info des NÖ Zivilschutzverbandes:
www.noezsv.at

KLEBEN oder DIGITAL?

Die **Autobahn-Vignette 2020** wird himmelblau und kostet für PKW € 91,10 (Jahresvignette, 2,1 % teurer als heuer).

Die 2-Monats-Vignette kommt auf € 27,40, € 9,40 sind für die 10-Tages-Vignette fällig.

Das Motorrad-Autobahnpickerl kostet für ein Jahr € 36,20.

Die vor zwei Jahren eingeführte digitale Vignette wurde von den Autofahrern gut angenommen und bleibt natürlich auch heuer die Alternative zum Kleben.

Mehr Infos unter www.asfinag.at oder bei den Autofahrerclubs.

Die „alten“ Vignetten gelten bis Ende Jänner 2020.



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Triestingtal wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Hilfe und Pflege daheim

- Pflege, Betreuung und Therapie zu Hause
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Notruftelefon, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!
T 02672/879 09 | pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist mit Rat und Tat Projektträger zu unterstützen - von der Idee über die Einreichung bei den Förderstellen des Landes NÖ bis zur Umsetzung und Endabrechnung. Die finanzielle Unterstützung von Land, Bund und europäischer Union (LEADER) gibt Projektträgern oft den Mut, ihre Vorhaben umzusetzen.

Eine zentrale Aufgabe des Regionsbüros ist die Arbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

2019 waren besondere Highlights der spannende „Gemeindetag“ im Glassalon in Neuhaus zum Thema „Europa und wir“, die erfolgreiche „Triestingtaler Regionalmesse“ in Pottenstein, die 1. GenussGalerie der „Triestingtaler Hofgenüsse“ in der Weinhalle Rumpler und unser gemeinsamer Auftritt von Triestingtaler Blasmusik- und Brauchtums-

gruppen auf der „Wiener Wiesen“.

Es gab im Rahmen des Projektes „Regionsidentität 2“ Workshops für Teenager, es fanden Vernetzungstreffen, wie z.B. zum Thema „Naturnahe Grünraumgestaltung in Gemeinden“ oder „Energiesparen im Haushalt“ statt. Das LEADER Programm lässt viele Themen zu. Ganz zentral dabei ist, die Themen aufzugreifen, die an uns herangetragen werden. In diesem Sinn freuen wir uns über Kontaktaufnahmen unter office@triestingtal.at oder 02672/87001.

Der Erfolg eines Projektes hängt auch immer vom Engagement des Projektträgers ab. Viele davon sind Ehrenamtliche.

Gute Beispiele dafür sind die „Team Österreich Tafel“ des Rotes Kreuzes oder das „Pfadfinderheim Berndorf“.

Bei dieser Gele-



genheit möchten wir unseren besonderen Dank an alle Engagierten aussprechen, die Großartiges für das Gemeinwohl leisten.

Ganz aktuell in Hinblick auf Weihnachten, möchten wir gerne an unsere Regionalwährung den „TriestingTaler“ erinnern, der sich hervorragend verschenken lässt.

Aber er kann noch viel mehr: Er unterstützt die Regionalwirtschaft, die Wertschöpfung direkt im Triestingtal, hilft unseren ansässigen Unternehmen und Wirten und belebt so die Ortszentren. Das wünschen wir uns alle. Es funktioniert nur dann, wenn wir den TriestingTaler auch in Umlauf halten.

Die Liste der Unternehmen, die den TriestingTaler akzeptieren, finden Sie auf www.triestingtal.at.



**Wir wünschen ein frohes,
besinnliches Fest und
alles Gute für 2020!**

**Das Team der
LEADER Region Triestingtal**



**Holzschlag 23
2565 Neuhaus
0676/5426610
02258/2209**

**Dienstag und Mittwoch
Ruhetag**



LEADER Region Triestingtal
Leobersdorferstraße 42
2560 Berndorf
Telefon: 02672 - 870 01
office@triestingtal.at
www.triestingtal.at

Neues vom Atelier Bajadere

Tage der offenen Ateliers

Die heuer zum 17. Mal stattgefundenen „Niederösterreichischen Tage der offenen Ateliers“ sind ein Fixpunkt in unserem Ausstellungsprogramm. Diese Veranstaltung ist für alle bildenden Künstler in Niederösterreich ein Höhepunkt, bei der sie ihre Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren können. Wie auch in den letzten Jahren präsentieren wir im Rahmen dieser Veranstaltung Künstler mit ihren Werken aus der Region. Es waren dies die Bildhauerin Judith Wagner, der Maler und Musiker Gerhard Nimmervoll und die Aktionsmalerin Erika Kober. Unter den zahlreichen Besuchern war auch Herr Bürgermeister Johann Miedl mit Gattin der sich bei den Veranstaltern für die

gelungene Ausstellung bedankte. Die Höhepunkte des Samstag Abends waren die Vernissage von Gerhard Nimmervoll und der Live Auftritt von Peony & Seaweed (Eva Woska-Nimmervoll und Jörg Trobolowitz).

Für Literaturliebhaber gab es eine Kurzlesung von Eva Woska-Nimmervoll, die aus ihrem vor kurzem veröffentlichten Roman „Heinz und sein Herr!“ vorlas.

Vorschau 2020

Das neue Ausstellungsjahr beginnen wir am 25. Jänner mit neuen Arbeiten des bekannten Malers und Musikers Heinrich Walcher. Auf ihn folgen durchwegs in der Kunstszene bekannte Künstler wie Eva Pisa, Monika Lederbauer, Robert Floch und Bernhard Kratzig, um nur einige zu nennen.

Wir wünschen unseren Besuchern, und allen, die es noch werden wol-



Gerhard Nimmervoll und Peony & Seaweed

len, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Erika und Wolfgang Kober

2565 Neuhaus, Neue Straße 19.



Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49). Das aktuelle Programm und Details zu den Ausstellungen und Künstlern finden Sie unter www.atelierbajadere.at.



Auch Bgm. Johann Miedl war bei den „Tagen der offenen Ateliers“ in Neuhaus mit dabei.

Bitte bei Eis und Schnee nicht vergessen!

Laut **Straßenverkehrsordnung STVO 1960 i.d.g.F, § 93 „Pflichten der Anrainer“**, ist jeder **Liegenschaftseigentümer** für die **Räumung und Streuung des Gehsteiges vor seinem Grundstück verantwortlich**.

Dies gilt sowohl für bebaute als auch für unbebaute Grundstücke und **an allen Tagen**, also auch Sonn- und Feiertagen **zwischen 6 und 22 Uhr**.

Bei Fragen ist Ihr Gemeindeamt gerne erreichbar!



Das Dach
aus Meisterhand

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
SCHWARZDECKER
TRAPEZPROFIL-
VERLEGUNG

2565 Neuhaus | Tel. 0664/150 26 17 | perner-dach.at

Die Inserenten von „Unsere Gemeindestube“ und das Produktionsteam von **werbefabrik weber** Bad Vöslau wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2020!

Triestingtaler Heimatmuseum: Ein Blick zurück...

Unser Regionalmuseum besteht seit 32 Jahren, in diesem Zeitraum wurde an allen Sonn- und Feiertagen in der Saison immer aufgesperrt.

Heuer hatten wir wieder viele Besucher (ca. 1.400). Viel Freude bereitete unserem Team, dass wir die hohen Vorgaben der NÖ-Card GesmbH erfüllen konnten. Für die Saison 1. April 2020 bis 31. März 2021 sind wir so wieder mit einbezogen in den Katalog der interessantesten Kultursehenswürdigkeiten in NÖ.

Die NÖ Card ist für uns von großer Bedeutung. Die Besucher bleiben oft länger als in den anderen Museen. Denn die Besonderheiten, die sie hier sehen können, sind viele der Extraklasse zuzuschreiben. Im Endspurt um die NÖ Card um das vorgeschriebene Ziel zu erreichen, hatten wir in der letzten Reiseautobusgruppe Alfred Iglauer (Wien XXII) 39 Personen, 16 davon hatten die NÖ Card.



Kleiner Besucher im „Raum der Vielfalt der Natur“

Es kamen heuer sehr viele Gruppen unter anderem ÖTK Klosterneuburg elf Personen (sieben Personen NÖ Card). Auch die Gemeinde half uns durch Herrn Bgm. Johann Miedl usw.

Viele Besucher aus allen Richtungen berichten ihren Vereinen zuhause, wie interessant die historischen Schätze in unserem Museum sind. Wichtig, die meisten Besucher waren noch niemals in unserem Ort bzw. im Triestingtal. Viele zeigen Interesse und stellen

Fragen über unsere Sehenswürdigkeiten, Wanderungen, Übernachtungen und nach regionalen Speisen.

Wir überreichen ihnen Faltprospekte von unseren zwölf Talgemeinden, Pläne und einzelne Werbeseiten und geben laufend Auskünfte. Großen Anteil haben auch unsere **Museumsführer** mit ihrem sachlichen Wissen über unsere Exponate.

Ing. Helmut Heimele, Prof. Hermann Sambs, Karl Pascher, Walter Handler und Manfred Pilz sind jederzeit erreichbar wenn z.B. größere Besucherzahlen sich kurzfristig anmelden und stellen oft Privates zurück. Des Öfteren kommen sie auch am Sonntag vorbei und fragen, ob Hilfe gebraucht wird, was heutzutage nicht selbstverständlich ist. Sie tragen alle zum großen Erfolg bei. DANKE!!

Wir sind 40 Minuten mit dem PKW von der 1,8 Millionen Hauptstadt Wien entfernt. Und auch in der Umgebung gibt es größere Städte, Baden, Mödling, Wr. Neustadt bis Eisenstadt. Hier gibt es noch viele

Möglichkeiten, aufmerksam zu machen auf unsere Naherholung, die grüne Kraft der Natur im Triestingtal; ideal zum Abbau vom täglichen Stress. Dies wäre zu nützen, um die Besucherzahl zu erhöhen. Das Triestingtal bietet viele Möglichkeiten für Touristen, z.B. Wandern mit der ganzen Familie - wunderschöne Spielplätze sind reichlich vorhanden.

Am 7. Oktober war die „**Lange Nacht der Museen**“! Wir sind seit Anfang der Entstehung für NÖ bereits dabei.

In einem Raum sind die Vielfalt der Natur mit Präparaten zu sehen, der besonders unsere Kinder interessiert. Wenn Großeltern oder Eltern dabei sind und ihnen einiges erklären, was sie hier sehen, hören sie mit Begeisterung zu.

Vor dem Nachhausegehen können sie sich Bücher von der Vogelwelt, Schmetterlinge, Waldtiere und Tiere am Bauernhof sowie Mineralien aussuchen, und gratis mitnehmen. Unser Museum ist bereits ein Familientreffpunkt geworden. Obmann Karl Stockreiter von SC Weissenbach besuchte uns mit Sportfreunden und auch andere Obmänner von Vereinen aus dem gesamten Tale. Wir hatten wieder volles Haus!

Mit einem tollen Programm wurde am 17. Mai die Sonderausstellung „**BIO Landwirtschaft und Handwerkskunst im Triestingtal**“ eröffnet.

Durch den langen Zeitraum bis 31.10. konnten wir den Besuchern

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

gut die 45 Aussteller präsentieren. Der Bauer (Landwirt) sorgt für unser tägliches Brot und ist auch Landschaftspfleger. Der Ab-Hof-Verkauf von erstklassigen Produkten ist die große Chance für unser Triestingtal.

Josef Karl, der Pionierbauer aus Veitsau (bei Berndorf Stadt) führte bereits ab dem Jahre 1999 eine biologische Landwirtschaft ein und bekam dafür auch Zertifikate für Pflanzenanbau wie z.B. Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste, Hirse, Kartoffeln, Kürbisse, Ackerfutter und Grünland.

Dazu eine Tierhaltung mit Waldviertler Blondvieh, einer erhaltungswürdigen Rinderrasse. Von diesen gab es nur mehr 23 Stück und drei Stiere (Bio-Rindfleisch ab Hof zu verkaufen). Auch die Bio-Eier (Gütekategorie A) von seinen Legehühnern sind von seltenen Rassen. Er hat einen dachüberzogenen Holzstand mit Kühlschrank auf der Hernsteinerstraße. Dort kann man rund um die Uhr einkaufen.

Bauernhof **Edla-Reischer** (Weissenbach) hat eine Frühstückspension mit eigenen Produkten.

Bauernhof **Poitner-Reischer** (Weissenbach) verkauft ab Hof erstklassige Fleisch- und Wurstsorten

aus eigener Erzeugung.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Programm.

Seit 2003 wird die **Firma RUAG Berndorf** im Museum vorgestellt, diese erzeugt für Trägerraketen und Satelliten Thermoverkleidungen für den Weltraum - z.B. die Thermoverkleidung für den Satelliten Rosetta. Dieser war nicht ganz zehn Jahre im Weltall und flog rund 6,4 Milliarden Kilometer und erreichte sein Ziel. Ein großer Erfolg von Österreich für die Weltraumfahrt. Sie erhielten dadurch neue Aufträge. Über dieses Thema ist vieles in unserem Museum zu bestaunen.

Otto Leitinger (1924-1984)

Er wohnte in der Hollergasse 42, war Dachdeckermeister von Weissenbach und Altenmarkt und zuletzt im Stift Heiligenkreuz tätig. 1952 schloss er im Gasthof Breitenberger eine Wette ab um 10 Liter Wein, dass er vom Sakristeieingang über den Blitzableiter bis zur Kirchturmspitze (eisernes Kreuz) ohne irgendwelchen Behelfsmittel hinauf klettern kann. Er gewann die Wette. Ich bin zufällig nachhause gegangen und sah wie er sich am Kreuze festhielt und seine Kappe hinunter segeln ließ zu den Besu-



chern (bei der Erstbesteigung). Einige Zeit später kletterte er noch einmal hinauf um das rostige Kreuz zu reinigen und zu streichen.

Das Museumsteam wünscht allen Helfern, Sponsoren, Mitgliedern und Besuchern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

Wolfgang Stiawa
Obmann



Das Team der Raiffeisenbank Oberes Triestingtal wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!

**ANDREAS LECHNER KG**

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.atInternet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

MAKAS Thomas**Cornidesstraße 20****2564 Weissenbach****0650/ 29 00 383****0676/ 70 88 535****Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!****ING. KRENN****GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG****Ges.m.b.H.****Edlastraße 6****2564 Weissenbach****Tel.: 02674/87372****www.installationen-krenn.at**

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 15. Jänner, 5. + 19. Februar, 4. + 18. März 2020 (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 8.1., 5.2. und 4.3.2020 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das erste Quartal 2020	jeweils Montag, 20. Jänner, 24. Februar und 23. März 2020



TIERÄRZTINNEN W&M



**EIN FROHES FEST
WÜNSCHEN**



DIPL.TZT. KARIN WIESER
DIPL.TZT. MARLIES REISER

24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



Fahrzeugbau
KRIESSL
A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

TAG/DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Mittwoch, 1.1.	17 Uhr	Neujahrstreffen mit Feuerwerk	Teich Neuhaus	VBW Neuhaus
Samstag, 4.1.		Sternsingen	Pfarrgebiet WB / Neuhaus	Pfarre WB / Neuhaus
Sonntag, 5.1.	17 Uhr	Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Heiligenkreuz	Glassalon Neuhaus	Kulturausschuss
Freitag, 10.1.	19 Uhr	Mitgliederversammlung	GH Pecherhof	FF Neuhaus
Sonntag, 19.1.	14 Uhr	Kindermaskenball	Gasthaus Müller	Naturfreunde
Freitag, 24.1.	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 25.1.	18.30 Uhr	Vernissage Heinrich Walcher	Atelier Bajadere Neuhaus	E. und W. Kober
Sonntag, 26.1.	ab 7 Uhr	Gemeinderatswahl	Wahllokale Gmd., NH	Gemeinde
Sonntag, 26.1.	15 Uhr	Faschingnachmittag	Pfarrheim Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 4.2.	15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 5.2.	15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 9.2.	10 Uhr	Festmesse mit Mons. Grabenwöger anl. seines 80. Geb.	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 15.2.	9 Uhr	Einkehrtag mit dem CE-Team	Pfarre Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 22.2.	14 Uhr	Kindermaskenball	Glassalon Neuhaus	Volksbildungswerk
Samstag, 22.2.	18.30 Uhr	Vernissage Doris Bamberger	Atelier Bajadere Neuhaus	E. und W. Kober
Dienstag, 25.2.	10 Uhr	Faschingstreiben	Gemeindeparkplatz	Gemeinde
Dienstag, 3.3.	15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.3.	15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 6.3.	20 Uhr	Irisches Konzert - mit Rosheen Gael	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 8.3.	10 Uhr	Fastensuppe	Pfarre Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 8.3.	11 Uhr	rhythmische Messe mit Vorstellung Erstkommunikationskinder u. Firmlinge, anschl. Fastensuppe	Kirche und Pfarrsaal Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 21.3.	15 Uhr	Hallo-Frühling Luftballon Steigen	Vereinsheim	Naturfreunde
Samstag, 21.3.	18.30 Uhr	Vernissage Eva Pisa	Atelier Bajadere Neuhaus	E. und W. Kober
Samstag, 28.3.	14 Uhr	Ortsreinigung Weissenbach und Neuhaus	Time Out, Gemeindeamt	FVV

ANDRÄHOF

Erdbewegung, Holzbringung und Schneeräumung

Andreas Reischer

Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting

e-mail: hanscha04@aon.at

hanscha04@gmx.at

0676/5319712

02674/87377





Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at



Unsere Leistungen:

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Das Kanal - Service - Team wünscht
FROHE WEIHNACHTEN und EINEN GUTEN RUTSCH ins NEUE JAHR

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24.-26. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
28./29. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622/229 29
31. Dez./1. Jän.	Dr. Felix Rümmele	2362 Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2	02236/72520
4./5. Jänner	Dr. Barbara Minihold	2340 Mödling, J. Thoma Str. 3/Hauptstr. 38	02236/24283
11./12. Jänner	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/822 94
18./19. Jänner	Dr. Michael Bayer	2601 Sollenau, Pachergasse 6	02628/47770
25./26. Jänner	DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52 292
1./2. Februar	Dr. Christoph Reiffenstuhl	2500 Baden, Braitner Straße 41 Top 3A	02252/487 97
8./9. Februar	Dr. Jörg-Josef Aichberger	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630/36759
15./16. Februar	DDr. Nicole Steiner	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackerg. 4	02252/62353
22./23. Februar	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/822 94
29. Feb./1.Mär.	Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner	2532 Heiligenkreuz 45	02258/85 80
7./8. März	Dr. Wolfgang Melchard	2700 Wr. Neustadt, Pöckgasse 18	02622/21694
14./15. März	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
21./22. März	Dr. Paul Biberhofer	2521 Trumau, Kirchengasse 1a	02253/71 50
28./29. März	DDr. Christina Ruhdorfer	2514 Traiskirchen, Schwechatzeile 49/1/8	02252/52693



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Ärztenotdienst NEU

Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings werden **zwei von acht Ärzten nicht mehr teilnehmen**: Die freiwilligen WE Dienste werden von den Ordinationen Dr. Egger, Dr. Ipolt, Dr. Philipp, Dr. Sommer, Dr. Walzel und Dr. Wudy geleistet. Da sich nicht alle Ordinationen bereit erklärten, am WE Dienst teilzunehmen, und da es nicht zumutbar ist, dass die verbleibenden sechs Ärzte diese Lücke füllen, wird ab sofort **jeder vierte Dienst unbesetzt** bleiben.

Bereitschaft von 8.00 bis 14.00 Uhr, einheitliche **Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr**. In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
25./26. Dez.	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
28. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
29. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
31. Dez./ 1.1.2020	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
4./5. Jänner	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
6. Jänner	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
11. Jänner	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
12. Jänner	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
18. Jänner	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
19. Jänner	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
25. Jänner	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
26. Jänner	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
1./2. Februar	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
8. Februar	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
9. Februar	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
15. Februar	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
16. Februar	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
22. Februar	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
23. Februar	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
29. Feb./1. März	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
7./8. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
14. März	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
15. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
21. März	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
22. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		
28. März	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
29. März	Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)		

An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht neben der Gesundheitshotline 1450 für LEBENSBEDROHLICHE NOTFÄLLE der NEF unter der Nummer 144 zur Verfügung.

2020	JANUAR					FEBRUAR					MÄRZ					
WO	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	14
Mo		6	13	20	27		3	10	17	24		2	9	16	23	30
Di		7	14	21	28		4	11	18	25		3	10	17	24	31
Mi	1	8	15	22	29		5	12	19	26		4	11	18	25	
Do	2	9	16	23	30		6	13	20	27		5	12	19	26	
Fr	3	10	17	24	31		7	14	21	28		6	13	20	27	
Sa	4	11	18	25		1	8	15	22	29		7	14	21	28	
So	5	12	19	26		2	9	16	23		1	8	15	22	29	

Apotheken-Notdienst



Apotheken-Verordnung:

Die Apotheken im Bezirk Baden wurden in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Grafik re.). Der **Bereitschaftsdienst wechselt täglich jeweils um 8 Uhr** früh nach oben stehendem Plan!

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

	Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315 Schloss-Apotheke Kottlingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960 Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
	Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569 Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540 Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
	Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403 Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860 Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelp. 2, 02256/81242
	Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125 Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627 Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriest. 12, 02252/251581
	Apotheke Zum heilsamen Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, 02256/62359 Marien Apotheke Baden, Leosdorf Hauptstr. 11, 02252/87147 Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
	Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406 Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
	Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285 Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110